

Vorbericht

zum Haushaltsplan des Landkreises Märkisch-Oderland für das Haushaltsjahr 2019

Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht

- I. Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan 2019
- II. Statistische Angaben
- III. Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
 1. Gesamtergebnishaushalt
 2. Entwicklung der Erträge
 - 2.1. Steuern und ähnliche Abgaben
 - 2.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 - 2.2.1. Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 - 2.2.2. Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende
 - 2.2.3. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke
 - 2.2.4. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand
 - 2.3. Sonstige Transfererträge
 - 2.4. Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte
 - 2.5. Privatrechtliche Entgelte
 - 2.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
 - 2.7. Sonstige ordentliche Erträge
 - 2.8. Zinsen und sonstige Finanzerträge
 - 2.9. Außerordentliche Erträge
 3. Entwicklung der Aufwendungen
 - 3.1. Personalaufwendungen
 - 3.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - 3.3. Abschreibungen
 - 3.4. Transferaufwendungen
 - 3.4.1. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
 - 3.4.2. Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
 - 3.4.3. Sozialtransferaufwendungen
 - 3.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen
 - 3.6. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
 - 3.7. Außerordentliche Aufwendungen
 - 3.8. Übersicht über Schulen, Schülerzahlen, Personalaufwendungen
 4. Gesamtfinanzhaushalt
 - 4.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
 - 4.2. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
 - 4.3. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
 - 4.4. Baumaßnahmen des Landkreises Märkisch-Oderland im Zeitraum 2019 - 2022
 - 4.5. Erwerb bewegliches Anlagevermögen im Zeitraum 2019 - 2022
 - 4.6. Erwerb Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Gebäude im Zeitraum 2019 - 2022
 - 4.7. Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt
 5. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes 2019 zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres
 6. Rückstellungen
 7. Entwicklung des Vermögens und der Schulden
 - 7.1. Entwicklung des Vermögens
 - 7.2. Übersicht über Kredite und Darlehen sowie Entwicklung des Schuldendienstes
 - 7.3. Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte
 - 7.4. Kassenkredite
 8. Bürgschaften
 9. Beteiligungen
 10. Wesentliche Produkte (Abbildung von Zielen und Kennzahlen im HH-Plan 2019)

I. Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplan 2019

Bestandteile des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 3 KomHKV (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung) aus

- dem Ergebnishaushalt
- dem Finanzhaushalt
- den Teilhaushalten und
- dem Haushaltssicherungskonzept, soweit ein solches erstellt werden muss.

Der Ergebnishaushalt umfasst alle Ressourcen als Aufwendungen und Erträge und weist somit das Ressourcenaufkommen, den Ressourcenverbrauch sowie die sich daraus ergebenden Jahresüberschüsse oder Jahresfehlbeträge aus.

Der Finanzhaushalt beinhaltet die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen im Haushaltsjahr sowohl aus laufender Geschäftstätigkeit als auch für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Die Teilhaushalte bestehen aus den Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten und werden im Landkreis Märkisch-Oderland auf der Produktebene abgebildet. Die Teilfinanzhaushalte beinhalten nur die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Gliederung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan ist nach folgendem Produktplan gegliedert:

1	Zentrale Verwaltung
11	Innere Verwaltung
111	Verwaltungssteuerung und -service
11101	Verwaltungsführung
11102	Kreistagsangelegenheiten
11103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
11104	Personalvertretung
11111	Beteiligungsverwaltung
11121	Organisationsangelegenheiten
11122	Personalangelegenheiten
11124	Kommunalaufsicht
11125	Rechtsangelegenheiten
11131	Haushaltsplanung und -durchführung (incl. KLR)
11132	Rechnungswesen und Vollstreckung
11141	Gebäudemanagement
11161	Rechnungsprüfung
11171	Allgemeine Verwaltung
11172	TUIV
11173	Fuhrpark
11181	TUIV- AG
11191	Grundstücksverkehr
11192	Restaufgaben ARoV
12	Sicherheit und Ordnung
121	Statistik und Wahlen
12111	Statistik
12112	Wahlen
122	Ordnungsangelegenheiten
12211	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
12212	Ausländerangelegenheiten
12221	Allgemeine Verkehrsangelegenheiten
12222	Zulassungswesen
12223	Führerscheinwesen
12224	Verkehrsordnungswidrigkeiten
12231	Tierseuchenbekämpfung
12232	Tierschutz
12241	Jagd- und Fischereiwesen

126	Brandschutz
12601	Brandschutz
12602	Brandschutzdienststelle
128	Katastrophenschutz
12801	Katastrophenschutz
2	Schule und Kultur
21-24	Schulträgeraufgaben
216	Oberschulen
21611	Oberschulen-Schulkostenbeiträge
217	Gymnasien
21711	Gymnasien-Schulkostenbeiträge
21712	Gymnasien
218	Gesamtschulen
21811	Gesamtschulen-Schulkostenbeiträge
221	Förderschulen
22111	Förderschulen - Schulkostenbeiträge
22112	Förderschulen
231	Oberstufenzentren
23111	Oberstufenzentrum - Schulkostenbeiträge
23112	Oberstufenzentrum MOL
241	Schülerbeförderung
24111	Schülerbeförderung
242	Fördermaßnahmen für Schüler
24211	Fördermaßnahmen für Schüler
24212	BAföG
243	Sonstige schulische Aufgaben
24311	Sonstige schulische Aufgaben
25-29	Kultur und Wissenschaft
251	Wissenschaft und Forschung
25111	Gedenkstätte Seelower Höhen alt (neu bei 25211)
252	Museen und Sammlungen
25211	Museen und Sammlungen
253	Zoologische und Botanische Gärten
25311	Oderbruchzoo Altreez
263	Musikschulen
26311	Kreismusikschule Märkisch-Oderland gGmbH
272	Bibliotheken
27211	Stadt- und Kreisbibliothek
273	Sonstige Volksbildung
27311	Erwachsenenbildung
27312	ZEM
282	Kulturbetriebe und -gesellschaften
28211	Kultur GmbH

284	Sonstige Kulturpflege
28411	Sonstige Kulturpflege
3	Soziales und Jugend
31-35	Soziale Hilfen
311	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
31111	Hilfe zum Lebensunterhalt
31121	Hilfe zur Pflege
31131	Eingliederungshilfe für Behinderte
31132	Eingliederungshilfe Wohnstätte Dahlwitz-Hoppegarten
31141	Hilfe zur Gesundheit
31151	Hilfe in anderen Lebenslagen
31161	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
31211	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II)
313	Hilfen für Asylbewerber
31311	Hilfen für Asylbewerber
315	Soziale Einrichtungen
31521	Pflegestützpunkt
31531	Wohnstätte Dahlwitz-Hoppegarten
31551	Soziale Einrichtungen für Aussiedler u. Ausländer
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
33111	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
341	Unterhaltsvorschussleistungen
34111	Unterhaltsvorschussleistungen
342	Regionale Arbeitsmarktpolitik
34211	Regionalbudget
34231	Arbeit für Brandenburg
34241	Maßnahmen der regionalen Arbeitsmarktpolitik
343	Betreuungsleistungen
34311	Betreuungsleistungen
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
35151	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
35152	Bundeselterngeld
35153	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz / BuT
35171	Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege
36111	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
362	Jugendarbeit
36211	Jugendarbeit
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36311	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
36321	Förderung der Erziehung in der Familie
36331	Hilfen zur Erziehung
36341	Hilfen für junge Volljährige
36342	Inobhutnahme
36343	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
36351	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft, Vormundschaft, Gerichtshilfen

365	Tageseinrichtungen für Kinder
36511	Kindertagesbetreuung
367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36751	Erziehungs- u. Familienberatungsstellen
4	Gesundheit und Sport
41	Gesundheitsdienste
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
41411	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
41412	Zahnärztlicher Dienst
41413	Hygiene und Umweltmedizin
41414	Sozialpsychiatrischer Dienst
41415	Sozialmedizin
41421	Verbraucherschutz
41431	Futtermittelüberwachung
42	Sportförderung
421	Förderung des Sports
42111	Förderung des Sports
5	Gestaltung der Umwelt
51	Räumliche Planung und Entwicklung
511	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
51111	Bauleitplanung
51121	Liegenschaftskataster
51122	Grundstücksbewertung
51131	Räumliche Kreisentwicklung
51132	Kreisentwicklungsbudget
52	Bauen und Wohnen
521	Bau- und Grundstücksordnung
52111	Allgemeine Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde
522	Wohnbauförderung
52211	Wohnbauförderung
523	Denkmalschutz und -pflege
52311	Denkmalschutz und -pflege
53	Ver- und Entsorgung
537	Abfallwirtschaft
53711	Abfallentsorgung (EMO)
53721	Tierkörperbeseitigung
53731	Bodenschutz/Altlasten
53732	Abfallwirtschaft
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
542	Kreisstraßen
54211	Kreisstraßen/Brücken
54212	Kreisstraßenmeisterei (KSM)
547	ÖPNV
54711	ÖPNV
55	Natur- und Landschaftspflege
554	Natur- und Landschaftspflege
55411	Naturschutz

555	Land- und Forstwirtschaft
55511	Landwirtschaft
56	Umweltschutz
561	Umweltschutzmaßnahmen
56111	Wasserwirtschaft
57	Wirtschaft und Tourismus
571	Wirtschaftsförderung
57111	Wirtschaftsförderung
57112	Verpachtung Technologiepark
575	Tourismus
57511	Tourismus
6	Zentrale Finanzleistungen
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61111	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61211	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Innerhalb der Teilhaushalte erfolgt eine Untergliederung der Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnishaushaltes. Im Haushaltsplan werden keine einzelnen Buchungsstellen ausgewiesen, sondern entsprechend der gesetzlichen Vorschriften die Ergebnisse der Kontengruppen.

Positionen des Ergebnisplanes

Ertrags- und Aufwandsarten		Kontengruppe	Bezeichnung
01	Steuern und ähnliche Abgaben	40	Steuern (beim Landkreis werden keine Steuern erhoben) Ausgleichsleistungen: Leistungen des Landes aus Wohngeld-einsparungen, Leistungen des Landes aus Sonderbedarfsergänzungszuweisungen nach § 15 FAG
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41	U.a. Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen, Kreisumlage, Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende, Erträge aus laufenden Zuweisungen wie z.B. für die Kindertagesbetreuung und den ÖPNV, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus investiven Zuweisungen der öffentlichen Hand
03	Sonstige Transfererträge	42	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen, Schuldendiensthilfen, sonstige Transfererträge
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44(1-6)	Mieten und Pachten, Erträge aus dem Verkauf, sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44(8)	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (z.B. Erstattungen von Bund, Land, Kommunen) u.a. für Soziales, für Wahlen, für das Kataster- und Vermessungsamt, Schulkostenbeiträge

Ertrags- und Aufwandsarten		Kontengruppe	Bezeichnung
07	Sonstige ordentliche Erträge	45	Konzessionsabgaben, Erstattungen von Steuern, Erträge aus Vermögensveräußerung, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind, weitere sonstige ordentliche Erträge wie Bußgelder und Säumniszuschläge, Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten, nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (z.B. aus Zuschreibungen und aus der Auflösung von Rückstellungen), andere sonstige ordentliche Erträge
08	Aktivierte Eigenleistungen	47 (1)	Buchung des Wertes der Eigenleistung für selbst hergestellte Vermögenswerte, die nicht für einen Verkauf, sondern für die eigene Aufgabenerfüllung des Landkreises bestimmt sind. Es muss sich um materielle Wirtschaftsgüter handeln, bei immateriellem Vermögen ist eine Aktivierung nicht zulässig.
09	Bestandsveränderungen	47 (2)	Als Bestandsveränderung sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen im Vergleich zum Vorjahr auszuweisen. Bestandsveränderungen ergeben sich sowohl aus Mengen- als auch aus Wertänderungen. Die Höhe der Bestandsveränderungen ergibt sich dabei aus der Differenz der Bilanzansätze zu Beginn und Ende der jeweiligen Betrachtungsperiode.
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit		Summe Kontengruppen 40 - 47, ausgenommen Kontengruppe 46
11	Personalaufwendungen	50	Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte, Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen/Beihilferückstellungen, Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen/ nicht genommenen Urlaub/ geleistete Überstunden/ Gleizeitüberhänge, Honorare
12	Versorgungsaufwendungen	51	Versorgungsaufwendungen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger, Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen/Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger, Rückstellungen für Altersteilzeitverpflicht.
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	52	Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des sonstigen Vermögens, Mieten und Pachten, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Haltung von Fahrzeugen, Aufwendungen für Beschäftigte (Dienst- und Schutzbekleidung, Aus und Fortbildung), besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (u.a. Schülerspeisung, Wahlkosten, Untersuchungen und Laborleistungen), Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten und sonstigen Dienstleistungen (u.a. Unterrichts- und Lernmittel, Streugut, medizinischer Fachbedarf, Mitgliedsbeiträge)
14	Abschreibungen	57	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, auf Finanzanlagen, auf das Umlaufvermögen (z.B. Wertberichtigung von Forderungen), außerplanmäßige Abschreibungen
15	Transferaufwendungen	53	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke wie z.B. für die Kindertagesbetreuung und den ÖPNV, Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen (Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe, BuT)
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54	sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Reisekosten), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u.a. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Schülerbeförderung), Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (Kosten der Unterkunft nach SGB II),

Ertrags- und Aufwandsarten		Kontengruppe	Bezeichnung
			Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind, Zuführungen zu und Inanspruchnahmen von sonstigen Rückstellungen
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		Summe Kontengruppen 50 - 54 und 57
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= 10./17)		Summe ordentliche Erträge ./ Summe ordentliche Aufwendungen
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	46	Zinserträge, Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen, sonstige Finanzerträge
20	Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	55	Zinsaufwendungen, sonstige Finanzaufwendungen (z.B. Kreditbeschaffungskosten, Prozess-, Stundungs-, Verzugszinsen)
21	= Finanzergebnis (= 19./20)		Summe Kontengruppe 46 ./ Kontengruppe 55
22	= ordentliches Jahresergebnis (= 18+21)		Summe Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit + Summe Finanzergebnis
23	außerordentliche Erträge	49	alle Erträge aus Veräußerungen von Grundstücken, Bauten und Finanzanlagen, Auflösung von Sonderposten Erträge, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher finanzieller Bedeutung beruhen
24	außerordentliche Aufwendungen	59	Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Veräußerungen von Grundstücken, Bauten und Finanzanlagen stehen, Aufwendungen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher finanzieller Bedeutung beruhen
25	= außerordentliches Jahresergebnis (= 23./24)		Summe Kontengruppe 49 ./ Kontengruppe 59
26	= Gesamtüberschuss /-fehlbetrag (= 22+25)		Summe ordentliches Ergebnis + Summe außerordentliches Ergebnis

In den Teilergebnishaushalten werden zusätzlich die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 48 und 58) ausgewiesen, wenn sie in den jeweiligen Produkten anfallen. Die interne Leistungsverrechnung zwischen den Produkten erfolgt soweit es für Steuerungszwecke, Kalkulationen oder Kostenerstattungen zweckmäßig erscheint.

Die Personal- und Verwaltungskosten sind auf alle Produkte aufgeteilt.

Die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude erfolgt zentral beim Produkt Gebäudemanagement. Mittels Umlage werden die Aufwendungen für die Verwaltungsliegenschaften entsprechend den Stellenanteilen der Mitarbeiter auf die Produkte aufgeteilt.

Eine direkte Zuordnung der Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen wird für folgende Liegenschaften vorgenommen:

- Schulen
- Wohnstätte Dahlwitz-Hoppegarten
- Kultureinrichtungen
- Kreisstraßenmeisterei
- Feuerwehrtechnisches Zentrum
- Technologiepark

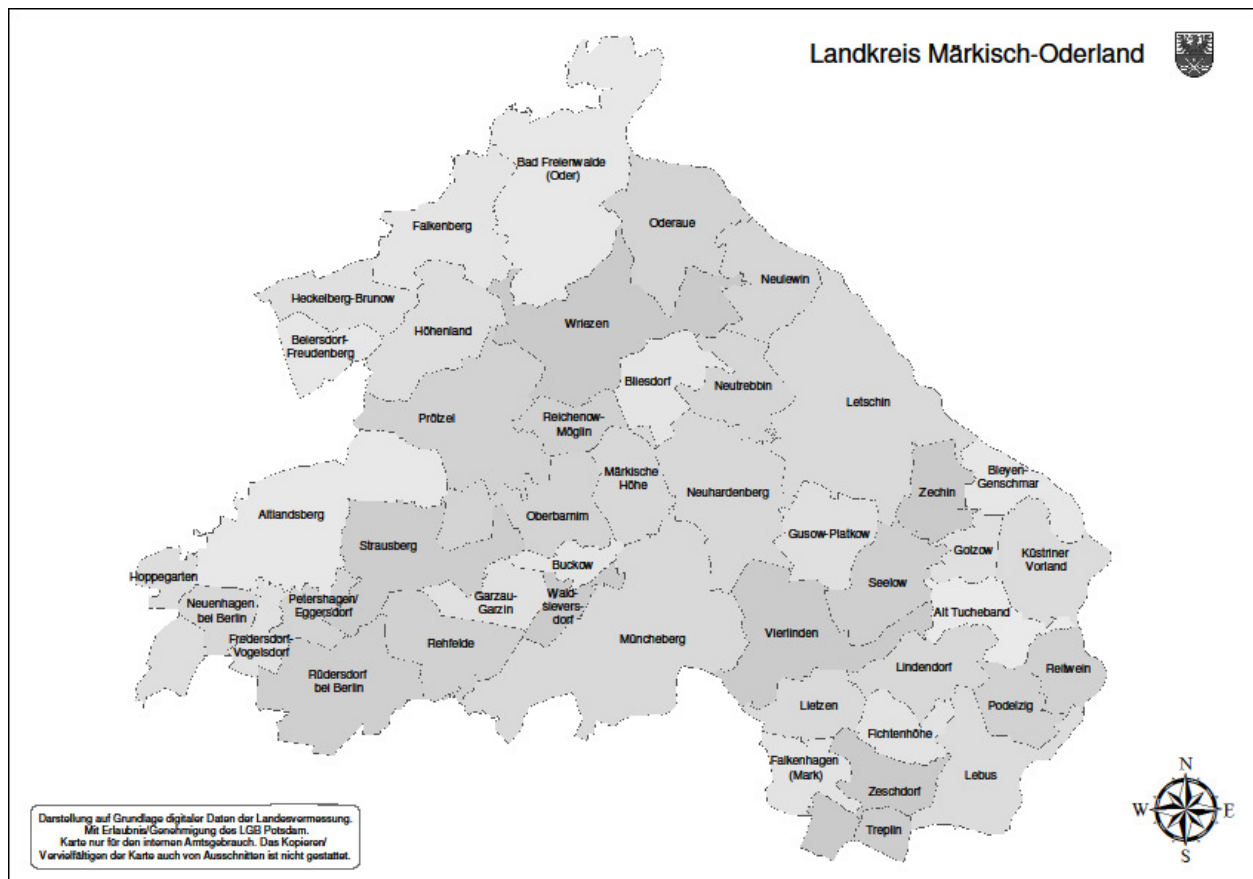
II. Statistische Angaben Landkreis Märkisch-Oderland

Fläche 2.158,6 km²

Ausdehnung ca. 70 km in westöstlicher Richtung
ca. 60 km in nordsüdlicher Richtung
ca. 80 km gemeinsame Grenze mit der Republik Polen
(Landkreise Slubice, Gorzow, Mysliborz, Gryfino)

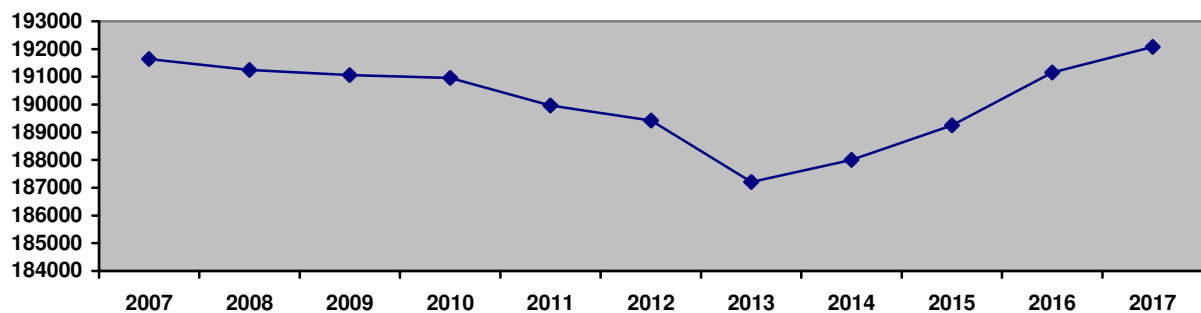
Kreisstadt: Seelow

45 Gemeinden darunter 8 mit Stadtrecht



Einwohner 192.921 mit Stand 31.12.2017

Entwicklung der Einwohnerzahlen (jeweils 30.06.)



Bevölkerung des Landkreises Märkisch-Oderland bis 25 Jahre nach Altersgruppen

	Gesamte Bevölkerung	0 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 12 Jahre	12 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre
31.12.2012	186.925	4.286	4.568	9.017	8.509	9.991
31.12.2013	187.668	4.357	4.756	9.220	8.798	8.819
31.12.2014	188.422	4.539	4.774	9.463	8.959	7.960
31.12.2015	190.714	4.560	4.947	9.801	9.184	7.801
31.12.2016	191.685	4.752	4.973	10.188	9.517	7.651
31.12.2017	192.921	4.764	5.205	10.441	9.564	8.031

Bevölkerung unterteilt nach deutschen und ausländischen Einwohnern

	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
31.12.2012	186.925	184.288	2.637
31.12.2013	187.668	184.696	2.972
31.12.2014	188.422	184.826	3.596
31.12.2015	190.714	185.832	4.882
31.12.2016	191.685	186.648	5.037
31.12.2017	192.921	187.448	5.473

Entwicklung der Asylbewerberzahlen (Zuweisungen durch das Land):

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
46	57	72	76	123	194	545	1850*	162	260	134

Quelle: intern, Auszählung nach Transferlisten

Die dem Landkreis zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) sind nicht in den vorgenannten Zahlen erfasst. Die Anzahl der zugewiesenen umA's entwickelte sich folgendermaßen:

2015	2016	2017	2018
91	64	6	2

Quelle: intern, Mitteilung Jugendamt

Arbeitsmarktsituation

	Arbeitslose	dav. Frauen	Männer	Arbeitslosenquote*
31.07.2013	9.406	4.164 (44,3 %)	5.242 (55,7 %)	9,3%
31.12.2013	9.701	4.086 (42,1 %)	5.615 (57,9 %)	9,6%
31.07.2014	8.639	3.886 (45,0 %)	4.753 (55,0 %)	8,5%
31.12.2014	8.594	3.706 (43,1 %)	4.888 (56,9 %)	8,5%
31.07.2015	8.342	3.663 (43,9 %)	4.679 (56,1 %)	8,2%
31.12.2015	8.615	3.669 (42,6 %)	4.946 (57,4 %)	8,5%
31.07.2016	7.330	3.250 (44,3 %)	4.080 (55,7 %)	7,2%
31.12.2016	7.257	3.133 (43,2 %)	4.124 (56,8 %)	7,2%
31.07.2017	6.290	2.767 (44,0 %)	3.523 (56,0 %)	6,2%
31.12.2017	6.523	2.820 (43,2 %)	3.703 (56,8 %)	6,4%
31.07.2018	6.133	2.679 (43,7 %)	3.454 (56,3 %)	6,0%

* Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Nach Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) unterteilt ergeben sich die folgenden Arbeitslosenquoten:

	Seelow	Strausberg	Bad Freienwalde
31.07.2013	13,5%	7,2%	13,8%
31.12.2013	14,9%	7,1%	14,5%
31.07.2014	13,1%	6,4%	13,1%
31.12.2014	13,5%	6,0%	13,9%
31.07.2015	12,3%	6,1%	13,2%
31.12.2015	13,7%	5,9%	14,6%
31.07.2016	11,6%	5,1%	12,4%
31.12.2016	11,8%	4,9%	12,5%
31.07.2017	9,0%	4,6%	10,5%
31.12.2017	9,5%	4,7%	11,0%
31.07.2018	8,8%	4,5%	10,1%

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnort in Märkisch-Oderland

	2013	2014	2015	2016	2017
insgesamt	69.615	70.434	72.301	73.897	74.881
männlich	34.396	34.884	35.880	36.767	37.495
weiblich	35.219	35.550	36.421	37.130	37.386
darunter					
unter 25 Jahre	4.916	4.435	4.252	4.454	*
25 Jahre bis unter 50 Jahre	38.024	37.942	38.797	39.132	*
50 Jahre und älter	26.675	28.057	29.252	30.311	*
55 Jahre und älter	14.327	15.415	16.582	17.815	*
Ausländer	703	822	1.123	1.521	*

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer mit Arbeitsort in Märkisch-Oderland

	2013	2014	2015	2016	2017
insgesamt	45.731	46.208	47.335	49.025	49.965
männlich	23.437	23.675	24.241	25.157	*
weiblich	22.294	22.533	23.094	23.868	*
darunter					
unter 25 Jahre	3.797	3.488	3.232	3.451	*
25 Jahre bis unter 50 Jahre	24.927	24.951	25.674	26.324	*
50 Jahre und älter	17.007	17.769	18.429	19.250	*
55 Jahre und älter	9.446	10.052	10.651	11.543	*
Ausländer	945	1.141	1.548	2.106	*

* Bei der Bundesagentur für Arbeit wurde ein Fehler in der Datenverarbeitung zur Beschäftigungsstatistik festgestellt. Zurzeit erfolgt eine Revision der Beschäftigtenzahlen. Deshalb stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Daten zur Beschäftigtenstatistik zur Verfügung.

III. Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Vorbemerkung:

Die für das Jahr 2017 ausgewiesenen Beträge sind als vorläufiges Ergebnis anzusehen. Die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses steht noch aus, wodurch Korrekturen möglich sind.

1. Gesamtergebnishaushalt

Der Gesamtergebnishaushalt 2019 weist

Erträge in Höhe von 325.800.600 EUR und
Aufwendungen in Höhe von 326.571.900 EUR aus.

Damit entsteht ein Fehlbedarf in Höhe von 771.300 EUR.

Position	Bezeichnung	V-Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	302.163.447	303.773.300	323.771.800
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	294.680.330	303.989.900	324.258.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= 10./17)	7.483.117	-216.600	-486.500
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	69.451	35.000	30.100
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	86.164	77.500	61.300
21	= Finanzergebnis (= 19./20)	-16.713	-42.500	-31.200
22	= ordentliches Jahresergebnis (= 18+21)	7.466.404	-259.100	-517.700
23	außerordentliche Erträge	36.712	12.500	1.998.700
24	außerordentliche Aufwendungen	44.618	22.500	2.252.300
25	= außerordentliches Jahresergebnis (= 23./24)	-7.906	-10.000	-253.600
26	= Gesamtüberschuss /-fehlbetrag (= 22+25)	7.458.498	-269.100	-771.300

Im Folgenden wird die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen dargestellt.

2. Entwicklung der Erträge (Position 01- 09, 19 des Gesamtergebnisplanes)

2.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Position 01)

Pro- dukt	Bezeichnung	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
		in EUR			
	insgesamt	12.813.786	12.745.000	13.780.000	1.035.000
davon im Produkt:					
61111	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparungen des Landes)	4.681.091	4.650.000	3.100.000	-1.550.000
	Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen nach § 15 FAG	6.941.305	6.900.000	9.500.000	2.600.000
	Jugendhilfelastenausgleich	1.191.390	1.195.000	1.180.000	-15.000

Es erfolgte eine Anpassung an die aktuelle Prognose zur Entwicklung der Erträge und gleichzeitig wurde bei den Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen die Stärkung des Soziallastenausgleichs nach § 15 Abs. 1 BbgFAG ab 2019 berücksichtigt.

2.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Position 02)

Pro- dukt	Bezeichnung	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
		in EUR			
	insgesamt	201.326.849	206.614.400	218.306.800	11.692.400
darunter:					
61111	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Um- lagen	144.315.131	144.771.400	152.770.500	7.999.100
	Allg. Schlüsselzuweisungen	45.879.598	48.156.700	50.519.700	2.363.000
	Zuweisungen für übertragene Aufgaben	7.209.901	7.220.000	7.230.000	10.000
	Schullastenausgleich	1.859.443	1.900.000	1.910.000	10.000
	Anteil Finanzausgleichsumlage	32.477	28.200	183.100	154.900
	Kreisumlage	89.333.712	87.466.500	92.927.700	5.461.200
31211	Leistungen zur Sicherung des Lebensun- terhaltes (SGB II) Leistungsbeteiligung Bund bei KdU	12.461.882	13.098.000	10.494.000	-2.604.000
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke		37.028.224	39.090.300	45.844.200	6.753.900
darunter im Produkt:					
36511	Kindertagesbetreuung – Zuweisungen des Landes einschl. Sprachförderung	28.786.759	31.180.800	37.606.400	6.425.600
54711	ÖPNV – Zuweisungen des Landes	5.217.826	5.171.400	5.373.800	202.400
31551	Asylbewerber – Zuweisung des Landes	495.284	0	0	0
36311	Jugendsozialarbeit – Zuweisungen für Be- rufsförderprogramme u. Projekte	460.389	460.200	460.200	0
36211	Jugendarbeit – Zuweisungen d. Landes (Personalkostenförderprogramm)	438.750	438.700	438.700	0
36211	Jugendarbeit – lokaler Aktionsplan	95.253	100.000	100.000	0
36321	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie – Kinderschutz	313.273	320.300	320.300	0
36331	Hilfen zur Erziehung	154.440	134.400	118.000	-16.400
36341	Hilfen für junge Volljährige	51.480	134.400	118.000	-16.400
36342	Inobhutnahmen	102.960	16.800	14.700	-2.100
36351	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amts- pflegschaft u.a.	34.320	50.400	44.200	-6.200
28411	Sonstige Kulturpflege - TRAFÖ-Projekt Mu- seum Altranft	286.745	343.600	341.200	-2.400
28411	Sonstige Kulturpflege - Spielstättenförderung	0	0	100.000	100.000
27311	Erwachsenenbildung – Zuweisungen des Landes	189.788	205.000	205.000	0
41414	Sozialpsychiatrischer Dienst – Zuweisungen des Landes	87.000	87.000	87.000	0
33111	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege- Zuweisung des Landes für Frauenhaus	62.500	62.500	62.500	0
11141	Gebäudemanagement – Zuschuss für Kul- turhaus	40.000	100.000	70.000	-30.000
23112	OSZ Projekt Türöffner : Zukunft Beruf	23.318	144.900	83.000	-61.900
54211	Kreisstraßen – Landeszuweisungen für die Verlegung von Biberschutzmatten	0	0	88.200	88.200
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand		7.521.612	9.654.700	9.160.400	-494.300

2.2.1. Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

	V-Ergebnis 2016	V-Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	In TEUR			
Allg. Schlüsselzuweisungen	43.588,0	45.879,6	48.156,7	50.519,7
Zuweisungen für übertragene Aufgaben	7.274,6	7.209,9	7.220,0	7.230,0
Schullastenausgleich	1.821,0	1.859,4	1.900,0	1.910,0
Anteil Finanzausgleichsumlage	784,9	32,5	28,2	183,1
Kreisumlage	83.390,9	89.333,7	87.466,5	92.927,7
Summe	136.859,4	144.315,1	144.771,4	152.770,5

Allgemeine Schlüsselzuweisungen

Mit Schreiben vom 1. August 2018 übergab das Ministerium der Finanzen die Orientierungsdaten für die allgemeinen Zuweisungen des Jahres 2019. Eigene Hochrechnungen, die auf dem im Dezember beschlossenen Landeshaushalt beruhen, ergeben um 500,0 TEUR geringere Erträge für die Schlüsselzuweisungen. Eine Festsetzung der Zuweisungen durch das Land erfolgte bisher nicht.

Anteil Finanzausgleichsumlage

Mit dem 2. Gesetz zur Änderung des BbgFAG wurde die Erhebung einer Finanzausgleichsumlage geregelt. Mit dieser Umlage sollen die abundanten Gemeinden angemessen an der Finanzierung des kommunalen Finanzausgleichs beteiligt werden. Die betroffenen Landkreise erhalten anteilig Mittel zum Ausgleich der Minderung der Kreisumlagen der umlagepflichtigen Gemeinden. Im Landkreis Märkisch-Oderland ist 2019 laut bisheriger Mitteilung die Gemeinde Neuhardenberg zur Abgabe einer Finanzausgleichsumlage an das Land verpflichtet.

Kreisumlage

	V-Ergebnis 2016	V-Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Umlagegrundlagen in TEUR	186.140,3	203.958,2	209.250,0	231.739,9
Hebesatz in %	44,8	43,8	41,8	40,1
Kreisumlage in TEUR	83.390,9	89.333,7	87.466,5	92.927,7

Nach § 130 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist, soweit die sonstigen Finanzmittel eines Landkreises den für die Aufgabenerfüllung notwendigen Finanzbedarf nicht decken, eine Kreisumlage von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben. Bei der Erarbeitung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2019 wurde ein Hebesatz der Kreisumlage von 40,1 % zugrunde gelegt.

Die Erträge aus der Kreisumlage decken den Bedarf des Ergebnishaushaltes von 326.571,9 TEUR zu 28,5 % und die Einzahlungen aus der Kreisumlage decken den Bedarf des Finanzhaushaltes von 362.767,4 TEUR zu 25,6 %.

Bei der Festsetzung der Kreisumlage ist die Finanzsituation Kommunen zu berücksichtigen. Die finanzielle Situation der einzelnen Kommunen ist anhand der bei der Kommunalaufsicht vorliegenden Haushaltspläne/Jahresabschlüsse bekannt und wurde bei der Bemessung des Kreisumlagehebesatzes berücksichtigt. Ein Auszug aus den vorliegenden Daten ist in den Übersichten beigefügt. Der Hebesatz von 40,1 % wird der kommunalen Finanzlage gerecht. Es wird davon ausgegangen, dass der Kernbereich der Selbstverwaltungsgarantie der Gemeinden nicht verletzt ist. Eine dauerhafte Gefährdung der Leistungsfähigkeit der Gemeinden kann nicht angenommen werden. Eine weitere Entlastung erfolgt außerdem dadurch, dass der Landkreis die Eigenanteile für den Breitbandausbau für alle Kommunen übernimmt und für finanzschwache Kommunen investive Zuschüsse aus dem Kreisentwicklungsbudget bereitstellt.

Die Kreisumlage wird mit dem Hebesatz von den Umlagegrundlagen der Kommunen erhoben. Die Umlagegrundlagen der Städte und Gemeinden des Landkreises Märkisch-Oderland betragen gemäß Orientierungsdaten des Ministeriums der Finanzen vom 01. August 2018 und eigener Berechnungen beruhend auf dem im Dezember 2018 beschlossenen Landeshaushalt 231.739,9 TEUR.

Die Umlagegrundlagen setzen sich aus den Schlüsselzuweisungen und der Steuerkraft der Kommunen zusammen. Die Steuerkraft berücksichtigt die Grundsteuer A und B 2017, die Gewerbesteuer 2017 abzüglich der Gewerbesteuerumlage, den Gemeindeanteil 2017 an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer sowie den Familienleistungsausgleich für 2019.

	2017	2018	2018	2019	Abweichung (2018/2019)
	V-Ergebnis	Ansatz	V-Ergebnis	Ansatz	
- TEUR -					
Steuerkraft	128.725,4	128.683,2	128.464,1	144.555,4	16.091,3
Schlüsselzuweisungen	75.305,3	80.629,8	84.010,8	87.602,6	3.591,8
Abzug Finanzausgleichsumlage	-72,5	-63,0	-63,0	-418,1	-355,1
gesamt	203.958,2	209.250,0	212.411,9	231.739,9	19.328,0

2.2.2. Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende

Gemäß § 46 Abs.5 SGB II beteiligt sich der Bund an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (Arbeitslosengeld II – Empfänger). Die Erstattung des Bundes betrug/beträgt

2017 43,9 % der Kosten der Unterkunft nach § 22 (1) SGB II (darin enthalten 3,3 % für Aufwendungen des Bildungs- und Teilhabepakets und 13,0 % für Flüchtlinge)

2018 44,4 % der Kosten der Unterkunft nach § 22 (1) SGB II (darin enthalten 3,3 % für Aufwendungen des Bildungs- und Teilhabepakets und 13,5 % für Flüchtlinge) laut Planung 2018 des Landkreises

in der Plandurchführung 44,2 % nach Revision (darin enthalten 3,4 % für Aufwendungen des Bildungs- und Teilhabepakets und 13,2 % für Flüchtlinge)

2019 39,6 % der Kosten der Unterkunft nach § 22 (1) SGB II (darin enthalten 3,4 % für Aufwendungen des Bildungs- und Teilhabepakets und 8,6 % für Flüchtlinge)

	V-Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung (2017/2018)
Kosten der Unterkunft nach § 22(1) SGB II in TEUR	28.387,0	29.500,0	26.500,0	-3.000,0
Bundesbeteiligung in %	43,9	44,4	39,6	-4,8
Bundesbeteiligung für das lfd. Jahr in TEUR	12.461,9	13.098,0	10.494,0	-2.604,0

2.2.3. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

Kindertagesbetreuung – Zuweisungen des Landes

+ 6.425.600 EUR

Die Zuweisungen erhöhen sich entsprechend des Zuwendungsbescheides des Landes.

In Höhe von 349,4 TEUR sind Zuweisungen für das Programm „Kiez-Kitas - Bildungschancen eröffnen“ geplant.

ÖPNV – Landeszuweisungen

+ 202.400 EUR

Grundlage: Bescheid des Landes

<u>Sonstige Kulturpflege – Spielstättenförderung</u> zweckgebundene Zuweisung des Landes für Kommunen zur Unterstützung von Projekten zur Aufrechterhaltung und Entwicklung des Theater- und Konzertangebotes	+ 100.000 EUR
<u>Kreisstraßen</u> Landeszuweisungen für die Verlegung von Biberschutzmatten	+ 88.200 EUR
<u>OSZ Projekt Türöffner</u> Das Projekt läuft bis Juli 2019.	- 61.900 EUR
<u>Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahmen und Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft u.a.</u> Die Zuweisungen von Personal- und Sachkosten für die Aufgabenwahrnehmung der Unterbringung und Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer verringern sich aufgrund der geringeren Aufwendungen für diese Aufgaben.	- 41.100 EUR
<u>Gebäudemanagement</u> Zuschuss der Stadt Seelow für das Kulturhaus Seelow (neuer Vertrag)	-30.000 EUR

2.2.4. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand

Entsprechend § 47 (4) KomHKV sind erhaltene Zuwendungen Dritter für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Beiträge und Baukostenzuschüsse als Sonderposten in der Bilanz auszuweisen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Wertentwicklung der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Erträge um 526.600 EUR entsprechend der Wertentwicklung des bezuschussten Vermögens und der Wertentwicklung bei der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten aus geleisteten Investitionszuwendungen des Landkreises.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
<i>im Zusammenhang mit</i>	in EUR			
Abschreibungen des bezuschussten Vermögens	6.105.199	6.663.400	6.568.900	-94.500
darunter im Produkt:				
54211 Kreisstraßen	1.978.293	1.963.800	1.975.100	11.300
21712 22112 23112 Gymnasien, Förderschulen, OSZ	1.764.780	1.883.200	1.796.400	-86.800
Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten aus geleisteten Investitionszuwendungen	1.416.413	2.991.300	2.591.500	-399.800
darunter im Produkt:				
57511 Tourismus (u.a. Radwege)	566.371	909.200	561.900	-347.300
54711 ÖPNV	709.748	670.500	394.600	-275.900
57111 Wirtschaftsförderung – Breitbandausbau	0	1.284.900	2.538.600	1.253.700
gesamt	7.521.612	9.654.700	9.160.400	-494.300

Eine Aufstellung aller Erträge aus Sonderposten und der dazugehörigen Aufwendungen ist der Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten beigelegt.

2.3. Sonstige Transfererträge (Position 03)

Pro- dukt	Bezeichnung	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
		in EUR			
	insgesamt	6.976.885	6.366.400	7.001.900	635.500
davon:					
Ersatz sozialer Leistungen im Sozialbereich		5.234.340	4.699.100	5.261.600	562.500
darunter im Produkt:					
31131	Eingliederungshilfe für Behinderte	4.438.420	4.273.500	4.793.000	519.500
31121	Hilfe zur Pflege	539.085	303.500	316.000	12.500
Ersatz sozialer Leistungen im Jugendbereich		1.142.953	1.037.300	1.110.300	73.000
darunter im Produkt:					
36331	Hilfe zur Erziehung	811.328	753.800	800.800	47.000
36341	Hilfe für junge Volljährige	133.141	144.500	160.500	16.000
36321	Förderung der Erziehung in der Familie	88.702	56.500	56.500	0
Ersatz sozialer Leistungen sonstige Bereiche		599.591	630.000	630.000	0
davon im Produkt:					
31132	Eingliederungshilfe Wohnstätte Dahlwitz-Hoppegarten	599.591	630.000	630.000	0

Bei den erhöhten Transfererträgen des Sozialbereiches in der Eingliederungshilfe für Behinderte handelt es sich hauptsächlich um Leistungen von Sozialleistungsträgern.

Bei den Transfererträgen des Jugendbereiches erhöhen sich neben den Leistungen von Sozialleistungsträgern auch die Kostenersätze.

2.4. Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte (Position 04)

Pro- dukt	Bezeichnung	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
		in EUR			
	insgesamt	7.883.783	6.466.100	7.531.800	1.065.700
davon:					
Verwaltungsgebühren		6.766.537	5.458.700	6.414.500	955.800
darunter im Produkt:					
12221-24	Straßenverkehrsamt	2.446.392	2.315.700	2.447.700	132.000
52111	Allg. Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde	3.034.364	2.080.000	2.920.000	840.000
51121-22	Liegenschaftskataster und Grundstücksbewertung	666.019	623.100	612.100	-11.000
12231-32 41421	Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Verbraucherschutz (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt)	90.593	85.900	99.500	13.600
41411-15	Gesundheitsamt	112.692	100.400	100.300	-100
12212	Ausländerangelegenheiten	52.945	35.000	40.000	5.000
11191-92 55511	Grundstücksverkehr, Restaufgaben AROV, Landwirtschaft (Amt für Landwirtschaft und Umwelt)	118.627	25.400	1.400	-24.000
12241	Jagd- und Fischereiwesen	55.838	40.000	40.000	0
11161	Rechnungsprüfung	60.809	40.000	40.000	0
Benutzungsgebühren		1.048.411	947.100	1.046.600	99.500
darunter im Produkt:					
36511	Kindertagesbetreuung	801.013	760.000	810.000	50.000
41421	Verbraucherschutz (Fleischbeschau)	105.718	63.100	112.800	49.700
24111	Schülerbeförderung	60.370	57.000	60.800	3.800
25111/ 25211	Gedenkstätte Seelow und Brecht-Weigel-Haus	81.310	67.000	63.000	-4.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Baukostenzuschüssen		68.835	60.300	70.700	10.400

U.a. eine hohe Anzahl an Antragseingängen für Baugenehmigungen und inhaltliche Veränderungen im Genehmigungsverfahren führen zu höheren Erträgen bei der unteren Bauaufsichtsbehörde.

Der Haushaltsansatz der Gebühren des Straßenverkehrsamtes wurde an die derzeitige Entwicklung angepasst.

Aufgrund des Anstiegs der Kinderzahlen in der Tagespflege erhöhen sich die Elternbeiträge in der Kindertagesbetreuung.

Im Rahmen der Prävention zur Afrikanischen Schweinepest war eine Aussetzung der Gebühren für Trichinenuntersuchungen ab 01.04.2018 bis zum 31.03.2019 vorgesehen. Ab 01.04.2019 sind die Gebühren wieder in der Planung (Fleischschau) enthalten.

2.5. Privatrechtliche Entgelte (Position 05)

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
		2017	2018	2019	
		in EUR			
	insgesamt	556.292	620.100	591.500	-28.600
	davon:				
	Mieten und Pachten	348.892	306.900	297.700	-9.200
	darunter im Produkt:				
11141	Gebäudemanagement	78.352	71.000	35.400	-35.600
57112	Verpachtung Technologiepark (STIC)	154.069	154.100	154.100	0
24311	Sonst. schulische Aufgaben (Internat Seelow)	41.782	40.000	40.000	0
	Verschiedene Schulen	32.050	24.300	28.700	4.400
	Erträge aus dem Verkauf	41.652	37.700	38.200	500
	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	165.749	275.500	255.600	-19.900
	darunter im Produkt:				
11171/ 11173	Allgemeine Verwaltung /Fuhrpark (Versicherungsangelegenheiten)	28.428	134.500	115.000	-19.500
27312	ZEM (Volkshochschule, Landwirtschaftsschule, Medienzentrum)	132.086	134.700	134.700	0
	Verschiedene Produkte (Ersatz für private Telefonbenutzung)	2.156	3.500	3.000	-500

Aufgrund der Förderbedingungen für Projekte der Landwirtschaftsschule mussten die Raumkosten mit einem nachweisbaren Zahlungsfluss geltend gemacht werden. Deshalb wurde durch den Landkreis für die Landwirtschaftsschule eine Miete ermittelt, was zu Erträgen und Einzahlungen im Gebäudemanagement und zu Aufwendungen und Auszahlungen im ZEM führte. Dies ist nicht mehr erforderlich, da ab dem Förderzeitraum 2019 eine pauschale Förderung pro Unterrichtsstunde erfolgt. Die Mieteinnahmen reduzieren sich um 35,9 TEUR.

2.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Position 06)

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
		2017	2018	2019	
		in EUR			
	insgesamt	71.386.258	69.809.700	75.472.800	5.663.100
davon:					
Erstattungen im Sozialbereich		58.258.295	58.269.500	62.182.200	3.912.700
darunter im Produkt:					
31111	Hilfe zum Lebensunterhalt	939.119	848.500	855.500	7.000
31121	Hilfe zur Pflege	3.931.167	3.850.800	3.464.300	-386.500
31131	Eingliederungshilfe für Behinderte	29.278.920	29.313.200	31.622.800	2.309.600
31151	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	418.220	390.500	412.900	22.400
31161	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	8.037.622	8.331.500	8.544.000	212.500
31211	Leistungen zur Sicherung des lebensunterhaltsgemäßen SGB II (Erstatt. der Bundesagentur für Arbeit für Personal- und Sachkosten der gE)	2.441.138	2.550.000	2.550.000	0
31311	Hilfen für Asylbewerber	11.778.428	11.832.600	13.524.600	1.692.000
31551	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber	551.997	287.800	303.600	15.800
35171	Leistungen nach dem Landespflegegesetz	444.223	493.000	548.000	55.000
Erstattungen im Jugendbereich		7.904.868	7.275.400	6.857.200	-418.200
darunter im Produkt:					
36511	Kindertagesbetreuung	1.489.570	1.100.000	1.425.000	325.000
36331	Hilfen zur Erziehung	4.017.591	4.050.400	3.680.100	-370.300
36341	Hilfen für junge Volljährige	2.091.510	1.851.000	1.551.000	-300.000
36342	Inobhutnahme	213.258	266.900	193.500	-73.400
Erstattungen für das Kataster- u. Vermessungsamt (Produkte 51121-22)		1.471.100	1.373.500	1.804.500	431.000
Erstattungen im Schulbereich		793.376	822.100	915.800	93.700
darunter im Produkt:					
Versch.	Schulkostenbeiträge von anderen (u.a. Produkte 21711, 22111, 23111)	519.835	460.000	585.000	125.000
27312	Zentrum für Erwachsenenbildung und Medien	189.994	249.100	232.600	-16.500
31311	BuT Asylbewerber	55.061	91.000	74.300	-16.700
Sonstige Erstattungen		2.958.619	2.069.200	3.713.100	1.643.900
darunter im Produkt:					
54711	ÖPNV	1.314.285	615.900	1.683.600	1.067.700
11181	TUIV-AG	280.813	299.000	302.000	3.000
12112	Wahlen	222.447	5.000	395.000	390.000
56111	Wasserwirtschaft	204.901	193.000	200.000	7.000
41414	Sozialpsychiatrischer Dienst	222.191	209.600	213.300	3.700
55411	Naturschutz	105.814	101.800	101.800	0
54211	Kreisstraßen	16.855	200.000	200.000	0
54212	Kreisstraßenmeisterei	83.905	68.000	75.000	7.000
52111	Bauordnungsamt	19.498	25.000	180.000	155.000
	Verschiedene Produkte: Erstattung des Eigenbetriebes	162.340	166.700	169.500	2.800

Erstattungen im Sozialbereich

Die Kostenerstattungen bei der Eingliederungshilfe für Behinderte und bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung entwickeln sich entsprechend der Entwicklung der entsprechenden Aufwendungen.

Die Erstattungen für die Hilfe zur Pflege verringern sich trotz steigender Aufwendungen, weil die Abschlagszahlungen auf den Aufwendungen des Jahres 2017 basieren. Die Abrechnung des Jahres 2018 erfolgt erst in 2019.

In der Planung 2019 wurden durchschnittlich 1.000 Asylbewerber/Flüchtlinge berücksichtigt. Bei den Erstattungen durch das Land erhöhte sich die Pauschale je Asylbewerber auf 6.592 EUR/Jahr. 4.089 EUR/Jahr beträgt die Pauschale bei Asylbewerbern ohne Anspruch auf Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften. Ausgegangen wird daneben von einer 100%-igen Erstattung der Aufwendungen für Gesundheitsleistungen und Krankenbehandlung nach §§ 2, 4 und 6 AsylbLG und der Erstattung einer Pauschale für die Erbringung der Sicherheitsleistungen.

Weiterhin erfolgt in Höhe von 400.000 EUR eine freiwillige Erstattung des Landes für anerkannte Asylbewerber nach Abschluss des Asylverfahrens.

Erstattungen im Jugendbereich

Die Planung der Erstattungen in der Kindertagesbetreuung wurden der derzeitigen Entwicklung angepasst.

Die Erstattungen für die Hilfen zur Erziehung, die Hilfen für junge Volljährige und für die Inobhutnahme verringern sich gegenüber dem Vorjahr, da mit einer geringeren Anzahl von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) gerechnet wird.

Erstattungen für das Kataster- u. Vermessungsamt

Die Planung dieser Erstattungen erfolgte auf der Grundlage einer Mitteilung des Landes (Neufassung der Kostenerstattung der kommunalen Katasterbehörden).

Schulkostenbeiträge

Die zu erhebenden Schulkostenbeiträge erhöhen sich durch die Änderung des BbgSchulG §110 Abs. 2 Nr. 11, wonach Abschreibungen auf Schulgebäude und -anlagen zum Sachbedarf zählen und damit umlagefähig sind.

Erstattungen ÖPNV

Erstattungen von anderen Aufgabenträgern für kreisgebietsübergreifenden Verkehr (Stadt Frankfurt (Oder), LK Barnim, LK Oder-Spree) und von Kommunen für die Bestellung von zusätzlichen Leistungen im berlinnahen Raum des Landkreises

Erstattungen Wahlen

Erstattungen für folgende Wahlen sind vorgesehen:

Landtagswahlen	220.000 EUR
Europawahlen	170.000 EUR

Erstattungen Bauordnungsamt

Aus einer Ersatzvornahme zur Gefahrenabwehr (Beräumung eines Grundstücks) resultiert die geplante Erstattung durch den Verursacher/Pflichtigen.

2.7. Sonstige ordentliche Erträge (Position 07)

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
		2017	2018	2019	
in EUR					
	insgesamt	1.219.594	1.151.600	1.087.000	-64.600
dar.					
	Erstattungen von Steuern	5.607	5.000	5.000	0
	Erträge aus Vermögensveräußerung, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	45.866	28.400	16.400	-12.000
	Weitere sonstige ordentliche Erträge (Bußgelder u.ä.)	1.052.611	1.062.400	1.055.500	-6.900
darunter im Produkt:					
12221-24	Straßenverkehrsamt	671.249	705.500	705.500	0
11132	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung (Mahnggebühren, Säumniszuschläge u.ä.)	223.421	216.500	208.500	-8.000
31121	Überwachung Pflegepflichtversicherung	123.599	80.000	100.000	20.000
52111	Allg. Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde	16.130	23.000	13.000	-10.000
	Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	20.864	20.700	0	-20.700
	Andere ordentliche Erträge u.a. Naturschutz (Ersatzmaßnahmen)	40	35.100	10.100	-25.000
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94.605	0	0	0

2.8. Zinsen und sonstige Finanzerträge (Position 19)

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
		2017	2018	2019	
in EUR					
	insgesamt	69.451	35.000	30.100	-4.900
darunter					
	Zinserträge	21.310	5.000	100	-4.900
	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	48.082	30.000	30.000	0

Gewinnanteile ergeben sich aus Ausschüttungen der Niederbarnimer Eisenbahn AG Berlin.

2.9. Außerordentliche Erträge (Position 23)

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
		2017	2018	2019	
in EUR					
	insgesamt	36.712	12.500	1.998.700	1.986.200
darunter					
11141	Gebäudemanagement	0	0	1.998.700	1.998.700
25211	Freilichtmuseum Altranft	36.712	12.500	0	-12.500

Es ist die Veräußerung der kreiseigenen Liegenschaft Schloss Freienwalde vorgesehen. Die außerordentlichen Erträge beinhalten die ertragswirksame Ausbuchung der entsprechenden Sonderposten und den Veräußerungserlös.

3. Entwicklung der Aufwendungen (Position 11-16 des Gesamtergebnisplanes)

3.1. Personalaufwendungen (Position 11)

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
		2017	2018	2019	
in EUR					
insgesamt		44.164.645	45.909.800	48.109.000	2.199.200
davon:					
Dienstaufwendungen		35.029.942	36.543.000	38.117.700	1.574.700
Beiträge zu Versorgungskassen		1.809.081	1.894.800	1.959.900	65.100
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		6.637.158	7.204.300	7.562.800	358.500
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		35.898	37.800	35.500	-2.300
Zuführung zu Pensionsrückstellungen		367.076	82.000	367.000	285.000
Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen		0	0	0	0
Zuführung zu Beihilferückstellungen		71.322	90.000	71.300	-18.700
Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen		132.213	108.700	97.500	-11.200
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen		-8.708	-50.800	-104.600	-53.800
Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä.		578.119	490.000	580.000	90.000
Inanspruchnahme von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä.		-487.456	-490.000	-578.100	-88.100

Gegenüber dem Ansatz 2018 erhöhen sich die Personalaufwendungen um insgesamt 2.199,2 TEUR. Dies ergibt sich aus einem Mehrbedarf bei den „reinen“ Personalaufwendungen in Höhe von 1.996,0 TEUR und aus einem positiven Aufwandssaldo bei den Zuführungen zu Rückstellungen bzw. Inanspruchnahme von Rückstellungen für Personalaufwendungen in Höhe von 203,2 TEUR.

In der Planung 2019 wurden u. a. berücksichtigt:

- voraussichtliche Erhöhung der Besoldung der Beamten von ca. 2 %
- Tarifierfassung 2018 mit durchschnittlich 3,19% (geplant in 2018 waren 2 %) sowie ab 2019 2 % bei den tariflich Beschäftigten unter gleichzeitiger Beachtung von krankheitsbedingten Ausfällen
- Erhöhung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu den Versorgungskassen

Die Veränderungen bei den Dienstaufwendungen ziehen gleichzeitig einen Mehrbedarf bei den Beiträgen zu den Versorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung nach sich.

Bei den Berechnungen der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen bzw. zu den Beihilferückstellungen wurde von dem zum 31.12.2017 übermittelten Datenbestand ausgegangen.

Durch Nutzung von Altersteilzeitregelungen und Übergänge in die Altersrente wird eine Zuführung und Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen geplant.

Aufgrund der Zahlung von Umlagen für die Versorgungs- und Beihilfekasse an den Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg fallen im Haushalt keine Versorgungsaufwendungen (Position 12) an. Die Zahlung an die Versorgungsempfänger erfolgt direkt durch den Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg.

3.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 13)

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
		2017	2018	2019	
in EUR					
	insgesamt	11.435.110	12.624.500	14.753.000	2.128.500
davon:					
Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonstiges unbewegliches Vermögen		5.377.795	5.972.900	7.752.500	1.779.600
darunter in Kostenstelle:					
161	Kreisstraßen/Radwege/KSM	2.494.771	2.584.800	3.636.100	1.051.300
163	Gebäudemanagement	2.870.338	3.330.600	4.083.900	753.300
Unterhaltung von Geräten und Ausstattungen		768.382	849.800	915.700	65.900
Mieten und Pachten		824.496	847.400	891.400	44.000
Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Anlagen		2.546.853	2.772.100	2.800.600	28.500
Haltung von Fahrzeugen		494.897	547.100	594.400	47.300
darunter im Produkt:					
11173	Fuhrpark	244.690	272.100	308.700	36.600
54212	Kreisstraßenmeisterei	250.206	275.000	285.700	10.700
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		292.880	412.500	390.400	-22.100
davon: Dienst- und Schutzbekleidung		34.545	35.600	43.900	8.300
Aus- und Fortbildung		258.335	376.900	346.500	-30.400
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen und Erwerb von Vorräten		931.161	1.023.100	1.207.400	184.300
darunter: Lehr- und Lernmittel		327.449	367.300	363.200	-4.100
	Wahlkosten	0	5.100	140.400	135.300
	Winterdienst	72.158	82.000	81.500	-500
	Reparaturmaterial/Kaltmischgut KSM (Vorrat)	17.460	43.000	45.000	2.000
	Schulspeisung	51.402	53.800	53.300	-500
	Untersuchungen, Laborleistungen Gesundheitsamt	38.047	63.400	58.400	-5.000
	Untersuchungen, Laborleistungen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.591	1.400	1.700	300
	Ersatzpflanzungen Kreisstraßen	63.181	70.000	70.000	0
Mitgliedsbeiträge und sonstiges		198.646	199.600	200.600	1.000

Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonstiges unbewegliches Vermögen

In den Aufwendungen sind neben der baulichen Unterhaltung auch die Wartung maschineller und elektrischer Anlagen sowie die sicherheitstechnische Überprüfung ortsfester Anlagen enthalten.

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen sind für 2019 u.a. vorgesehen:

- Kreisstraßen und Radwege

3.636.100 EUR

dar.:

- Umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen an
 - K 6401 Abschn. 10 von B167 bis Ortseingang Niederjesar (550.000 EUR)
von km 0,010 bis km 2,215
 - K 6402 Abschn. 10 OA Dolgelin bis OL Lietzen Vorwerk (600.000 EUR)
von km 0,930 bis km 3,540
 - K 6425 Abschn. 20 von OA Neuenhagen b. Berlin bis (300.000 EUR)
Umgehungsstraße
von km 0,80 bis km 2,08
 - K 6431 Abschn.10 von OA Krüge bis Kreisgrenze Barnim (250.000 EUR)
von km 0,52 bis km 1,66
 - K 6436 Abschn. 30 OL Altranft (330.000 EUR)
von km 1,72 bis km 2,54
 - K 6436 Abschn. 40 Knoten K 6437 - Bahn (140.000 EUR)
von km 0,00 bis km 0,40
- Maßnahmen an verschiedenen Kreisstraßen:
Instandsetzung/Unterhaltung von Brücken und Durchlässen, Instandsetzungen von Fahrbahnen, Banketten, Mulden, Rissanierungen, Markierungsarbeiten, Pflegemaßnahmen an Bäumen, Reinigungsarbeiten und Spülen von Straßenabläufen, Regenwassergrundleitungen und Sedimentationsanlagen u.a. (760.000 EUR)

Gebäudemanagement	4.083.900 EUR
dar.:	
• Gymnasium Strausberg Fortführung Trinkwasserkonzept, Malerarbeiten und lfd. Unterhaltung	315.000 EUR
• Gymnasium Seelow lfd. Unterhaltung und Malerarbeiten, Umsetzung Brandschutzkonzept, Sanierung Sanitärbereiche, Erneuerung der giebelseitigen Stahltreppe	303.000 EUR
• Gymnasium Bad Freienwalde, Fortführung Malerarbeiten und lfd. Unterhaltung	60.000 EUR
• OSZ MOL Seelow verschiedene Maßnahmen Malerarbeiten und lfd. Unterhaltung, Instandsetzung und E-Antrieb der Fenster in der Turnhalle, Weiterführung Umstellung Flurbeleuchtung auf LED, Erneuerung Duschen, Rampe für Behinderte an Cafeteria	206.500 EUR
• OSZ MOL Strausberg verschiedene Maßnahmen wie Renovierung Räume, Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Elektroarbeiten und Weiterführung der LED-Umrüstung Einbau Jalousien und lfd. Unterhaltung	273.500 EUR
• Verwaltungsgebäude Seelow, Diedersdorf und Strausberg, AIS Seelow, lfd. Unterhaltung und Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Ausbau 3. OG Diedersdorf	795.800 EUR
• Gymnasium Neuenhagen Sanierungsarbeiten am Sockel, Umstellung auf LED (Turnhalle) und lfd. Unterhaltung	150.000 EUR
• Förderschule Bad Freienwalde Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Sanierung Fassade und lfd. Unterhaltung	110.000 EUR
• Förderschule Seelow Malerarbeiten, lfd. Unterhaltung, LED-Umrüstung (Schule und Turnhalle)	104.500 EUR
• Gymnasium Rüdersdorf Maler-, Boden- u. Elektroarbeiten	149.500 EUR
• Förderschule Worin komplette LED-Umrüstung, Malerarbeiten und lfd. Reparaturen	79.000 EUR
• Förderschule Pritzhagen Erneuerung Vordach, Maler- und Akustikarbeiten, lfd. Unterhaltung	73.500 EUR
• STIC lfd. Unterhaltung, Sanierung Tor in der Zaunanlage und 2 Tore in TP 3 herstellen	60.500 EUR
• Unterhaltung der Außenanlagen an folgenden Objekten dar:	553.400 EUR
- Schloss Freienwalde Baumschnitt/Fällungen, Pflege Park	67.000 EUR
- Gymnasium Strausberg Pflege Sportplatz Marienberg, Mauersanierung, laufende Unterhaltung	112.500 EUR
- Oberstufenzentrum Strausberg Aufarbeitung Zaun, Pflasterarbeiten, Hofgestaltung	53.000 EUR
- Förderschule Worin Anpassung Freiraumgestaltung, (Sandkästen, Spielgeräte)	51.000 EUR
- STIC Erneuerung Zaunanlage und Anbindung geplante Tore TP3 an die Zaunausfahrt	42.000 EUR

Unterhaltung von Geräten und Ausstattungen

Die Mehraufwendungen bei der Unterhaltung von Geräten und Ausstattungen ergeben sich u.a. aus der Wartung der neu zu beschaffenden Software zur Kitaplatzverwaltung und aus einer Preissteigerung der Fachsoftware Prosoz in Höhe von 3%.

Mieten und Pachten

Bei den Aufwendungen bei Mieten und Pachten ergeben sich u.a. folgende Abweichungen:

- Mehraufwendungen durch Abschluss eines neuen Mietvertrages ab 2019 für die Aufstellung von Containern für den Schulunterricht im Gymnasium Rüdersdorf in Höhe von 42.800 EUR
- Aufgrund der Förderbedingungen für Projekte der Landwirtschaftsschule mussten die Raumkosten bisher mit einem nachweisbaren Zahlungsfluss geltend gemacht werden. Deshalb wurde durch den Landkreis für die Landwirtschaftsschule eine Miete ermittelt, was zu Erträgen und Einzahlungen im Gebäudemanagement und zu Aufwendungen und Auszahlungen im ZEM führte. Dies ist nicht mehr erforderlich, da ab dem Förderzeitraum 2019 eine pauschale Förderung pro Unterrichtsstunde erfolgt. Die Mietaufwendungen reduzieren sich um 35.900 EUR.
- Mehraufwendungen im Fuhrpark durch vorgesehene Leasingverträge in Höhe von 20.900 EUR (4 PKW für Jobcenter mit entsprechender Erstattung und 2 E-Fahrzeuge)

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und Erwerb von Vorräten

Die Mehraufwendungen der Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen:

- Durchführung der Europa-, Kommunal- und Landtagswahlen im Jahr 2019 135.300 EUR
- Wirtschaftsförderung – Ausbildungsmesse zur Gewinnung von Fachkräften in der Region (EU-Förderung 30.000 EUR) 45.000 EUR
- Brandschutz – Heißluftausbildung für Kameraden der FFW 21.000 EUR

Mitgliedsbeiträge

Bezeichnung	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	KT-Beschluss-Nr.:
	EUR			
Mittlere Oder e.V. (Euroregion)	91.924	92.200	92.800	225-23/93
Landkreistag Brandenburg	72.471	72.600	72.500	13-3/90
Bildungs- und Begegnungsstätte e. V. Schloss Trebnitz	12	12	100	126-17/92 v.20.5.92
TUIV AG Brandenburg	7.200	7.200	7.600	41-06/91 v.30.1.91
KGST	4.959	5.000	5.100	2005/KT/194 v.8.4.05
Kommunaler Arbeitgeberverband	6.852	7.100	7.100	2/90 v.17.9.90
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Ostbrandenburg	500	500	500	177-11/95 v.1.2.95
ATV-Mitgliedschaft KV MOL	427	427	500	490/33/97 v.17.12.97
Deutsches Jugendherbergswerk LVB Berlin (Sammelmitgliedschaft Schulen)	187	187	200	490/33/97 v. 17.12.97
Brandenburger VHS-Verband	6.357	6.400	6.400	113-7/94
Landesverband für Weiterbildung im ländlichen Raum	127	127	100	490/33/97 v.17.12.97
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge Frankfurt (Main)	835	835	800	70-11/91
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Fam.-Recht	3.013	3.013	3.000	70-11/91 v.28.8.91

Bezeichnung	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	KT-Beschluss-Nr.:
AG Deutscher Sportämter Bergisch-Gladbach	0	55	0	490-33/97 v. 17.12.97
Deutsche Agrarwissenschaftliche Gesellschaft Fürstenwalde	0	130	0	490-33/97 v.17.12.97
Lokale Aktionsgruppe Oderland e.V. Wriezen	0	82	0	267-16/00 v.13.12.00
Tourismusverband Seenland Oder-Spree	2.849	2.900	2.900	532-36/98
Strausberger Bildungs- u. Sozialwerk e.V.	50	50	100	490-33/97 v.17.12.97
Fachverband Kommunalkassenverwalter e.V.	50	50	100	2010/KT/177-13
vhw - Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	300	300	300	2013/KT/432-33
Museumsverein Altranft e.V.	200	200	200	2015/KT/123-12
Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.	120	120	200	2017/KT/250-24
AG Literarischer Gesellschaften u. Gedenkstätten (ALG)	114	114	100	2017/KT/249-24
Gesamt:	198.547	199.602	200.600	

3.3. Abschreibungen (Position 14)

Bezeichnung	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
	in EUR			
insgesamt	8.118.654	8.276.800	8.226.800	-50.000
darunter:				
Abschreibungen auf Gebäude	3.082.014	3.389.100	3.325.600	-63.500
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	2.997.913	2.383.700	2.579.600	195.900
Abschreibungen auf bewegliches und immaterielles Anlagevermögen	1.788.785	2.429.600	2.232.400	-197.200

Auf die Abschreibungen wirken sich verschiedene Faktoren aus, u.a.:

- Umbuchung der Liegenschaft Schloss Freienwalde aus dem Anlagevermögen in das Umlaufvermögen mit dem Entbehrlichkeitsbeschluss des Kreistages Nr. 2018/KT/436 vom 06.06.2018 - daher in 2019 keine Abschreibung mehr
- Fertigstellung von Infrastrukturbaumaßnahmen u.a. K 6409 - Abschnitt 20 - OD Kiehnwerder sowie Abschnitt 20 - OD Sietzing, K6425 - Wiesenstr/Neuenhagen und Querungsinsel OL Neuenhagen, K6426 – LSA -U-Bahn/Mahlsdorfer Str. in Hönow
- weniger Neuanschaffungen und Neuzugänge von beweglichem Sachanlagevermögen gegenüber den Vorjahren

3.4. Transferaufwendungen (Position 15)

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
		in EUR			
	insgesamt	172.257.876	181.562.200	198.390.900	16.828.700
	davon:				
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	74.739.270	79.199.600	90.283.000	11.083.400
	Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.531.910	3.227.500	2.789.700	-437.800
	Sozialtransferaufwendungen	95.986.696	99.135.100	105.318.200	6.183.100

3.4.1. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn. 2017	Anteil des Kreises	Ansatz 2018	Anteil des Kreises	Ansatz 2019	Anteil des Kreises
in TEUR							
11101	Zuschuss Netzwerk für Toleranz und Integration	70,0	50,0	70,0	50,0	70,0	50,0
11101	Förderung des Ehrenamtes	2,2	2,2	4,0	4,0	0,0	0,0
11101	Zuschüsse an übrige Bereiche – Behinderten- und Gleichstellungsbeauftragte	3,5	3,5	0,0	0,0	7,0	7,0
11101	Rückzahlung von Zuweisungen an das Land - Frauenwoche	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
11122	Umlage Brandenburgische Kommunalakademie	83,9	83,9	89,7	89,7	103,5	103,5
12232	Zuschuss Tierheim Wesendahl e.V.	0,0	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
12601	Zuschuss Wettkampfbahn Kreisjugendfeuerwehr	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	3,5
12801	Zuschüsse für Kat.-Einheiten	8,7	8,7	9,6	9,6	10,5	10,5
12801	Zuschuss Bewirtschaftung Katastrophenschutzfahrzeuge	4,7	0,0	9,6	0,0	7,0	0,0
ver-schied.	Gebäudemanagement: Fifty-Fifty-Projekt an Schulen	5,4	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0
25211	Zuschuss Museumsverein Alt- ranft	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0
25311	Zuschuss Oderbruchzoo Altreetz	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
26311	Zuschuss Musikschul-GmbH	650,0	650,0	740,0	740,0	762,0	762,0
27211	Zuschüsse Kreis- u. Stadtbibliothek Bad FRW	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
27311	Zuweisungen u. Zuschüsse an Bildungsträger	189,8	0,0	205,0	0,0	205,0	0,0
28211	Zuschuss Kultur-GmbH	16,6	16,6	0,0	0,0	0,0	0,0
28411	Zuschüsse an Vereine (Kultur)	12,4	12,4	29,0	29,0	35,0	35,0
28411	Zuschuss Walther-Rathenau-Stiftg GmbH	0,0	0,0	30,0	30,0	10,0	10,0
28411	Zuschüsse Spielstättenförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	107,5	7,5
28411	Zuschuss Stiftung Oderbruch (Kulturerbe-Siegel)	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0
31551	Zuschuss Migrationsfachdienst	65,7	65,7	40,0	40,0	40,0	40,0
31551	Zuschuss Fachberatungsdienst Migrationssozialarbeit	182,7	0,0	264,5	0,0	279,9	0,0
31551	Zuschuss übrige Bereiche - Asylbewerberheime	58,3	13,5	100,0	100,0	50,0	50,0
33111	Zuschuss Frauenschutzwohnung	97,5	35,0	97,5	35,0	111,3	48,8
33111	Soziale ambulante Dienste	354,1	212,1	363,4	261,0	341,6	239,3
33111	Schuldnerberatung	143,2	143,2	0,0	0,0	0,0	0,0
33111	Leistungen f. Betreuungsvereine	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
34241	Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	29,8	29,8	0,0	0,0	0,0	0,0
36211	Zuschüsse außerschulische Jugendbildung	32,9	32,9	40,0	40,0	40,0	40,0
36211	Ferienfreizeiten, erlebnispädag. Angebote	17,5	17,5	20,0	20,0	20,0	20,0
36211	Internationale Jugendarbeit	14,1	14,1	20,0	20,0	15,0	15,0
36211	Jugendarbeit – Lokaler Aktionsplan	150,3	55,0	155,0	55,0	155,0	55,0

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn. 2017	Anteil des Kreises	Ansatz 2018	Anteil des Kreises	Ansatz 2019	Anteil des Kreises
in TEUR							
36211	Zuschuss zu Personal- u. Sachkosten an Träger Jugendarbeit (Personalkostenförderprogramm)	1.306,5	867,7	1.999,1	1.560,4	2.016,1	1.577,4
36211	Lokaler Aktionsplan Rückzahlung an Bund	1,1	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0
36311	Zuschuss an freie Träger für Suchtberatung zur Kinder- und Jugendprävention	100,0	100,0	110,0	110,0	110,0	110,0
36311	Zuschuss Koordinierungsstelle Jugendverbandsarbeit	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0
36311	Jugendsozialarbeit - Zuschüsse Projekt „Jugend stärken im Quartier“	202,8	26,0	212,4	30,1	212,4	30,1
36321	Zuschuss Netzwerk frühe Hilfen (Bundeskinderschutzgesetz)	96,3	0,0	109,1	0,0	109,1	0,0
36321	Rückzahlungen an das Land	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36511	Zuweisungen und Zuschüsse Kindertagesbetreuung	59.232,8	28.279,7	59.053,7	26.123,7	68.020,0	28.638,8
36511	Programm „Kiez-Kitas - Bildungschancen eröffnen“	0,0	0,0	0,0	0,0	349,4	0,0
41411	Zuschuss freie Träger „Netzwerk gesunde Kinder“	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
41414	Zuschüsse freie Träger – Suchtberatung, Beratung psychisch Kranke	390,0	303,0	429,0	342,0	450,0	363,0
41415	Zuschüsse freie Träger-Schwangerenberatung	8,2	8,2	8,2	8,2	8,2	8,2
41415	Zuschuss Projekt Sturzprävention	25,2	25,2	25,0	25,0	30,0	30,0
42111	Zuschüsse zur Unterstützung des Sports	182,8	182,8	215,0	215,0	215,0	215,0
52311	Zuschüsse Denkmalschutz und -pflege	40,0	40,0	50,0	50,0	50,0	50,0
53711	Zuweisungen an Eigenbetrieb Abfallentsorgung	2,6	2,6	25,0	25,0	20,0	20,0
54211	Zuweisungen an Kommunen für Einstandspflichten nach Umstufungen von Kreisstraßen	18,8	18,8	4.136,5	4.136,5	4.117,8	4.117,8
54711	Zuschüsse an Verkehrsunternehmen ÖPNV, VBB	10.000,1	3.468,0	9.568,1	3.780,8	11.061,9	4.004,5
55511	Zuschuss zur Lokalen Aktionsgruppe Oderland e. V. (Leader-Fördermaßnahmen)	19,6	19,6	19,6	19,6	19,6	19,6
57111	Zuschuss an STIC-Wirtschaftsfördergesellschaft	172,0	172,0	190,5	190,5	285,4	285,4
57111	Zuschuss Regionalmanagement Metropolregion Ost	15,6	15,6	15,6	15,6	22,0	22,0
57111	Zuschüsse Arbeitsförderung	0,0	0,0	3,5	3,5	3,5	3,5
57511	Satzungsgemäßer Zuschuss Tourismusverband Seenland Oder-Spree	146,2	146,2	145,0	145,0	203,5	203,5
57511	Zuschuss Marketing AG WISO*	0,5	0,5	0,0	0,0	0,5	0,5
57511	Zuschuss AG fahrradfreundliche Kommune	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0

Pro- dukt	Bezeichnung	V-Ergebn. 2017	Anteil des Kreises	Ansatz 2018	Anteil des Kreises	Ansatz 2019	Anteil des Kreises
57511	Zuschuss Netzwerk Kulturtou- rismus LOS-MOL	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	Gesamt	74.739,3	35.704,5	79.199,6	38.901,2	90.283,0	41.800,4

* Planung 2018 in Geschäftsausgaben anstatt bei Zuschüssen

Umlage Brandenburgische Kommunalakademie
angekündigte Erhöhung der Umlage um ca. 15 %

Zuschuss Walther-Rathenau-Stift gGmbH
Zuschuss zur Unterstützung der Arbeit der Walther-Rathenau-Stift gGmbH

Zuschüsse Spielstättenförderung
Unterstützung von Projekten zur Aufrechterhaltung und Entwicklung des Theater- und Konzert-
angebotes in Kommunen

Zuschuss Stiftung Oderbruch (Kulturerbe-Siegel)
Beteiligung des Landkreises an der Erlangung des Europäischen Kulturerbe-Siegels für das
Oderbruch

Zuschüsse Migrationsfachdienst/Fachberatungsdienst Migrationssozialarbeit
Gemäß § 12 des Landesaufnahmegesetzes sind die Landkreise verpflichtet, Fachberatungs-
dienste für Migrationssozialarbeit auf Kostenerstattungsbasis zu errichten. Dies erfolgt in Höhe
von 279.900 EUR. Weitere 40.000 EUR sind für ehrenamtliche Migrationsleistungen ohne Lan-
deserstattung vorgesehen.

Zuschuss übrige Bereiche – Asylbewerberheime
Für die Finanzierung von Rückbau- und Sanierungskosten nach Kündigung/Schließung von
Gemeinschaftsunterkünften sind 50.000 EUR ohne Landeserstattungen vorgesehen.

Soziale ambulante Dienste
Optimierung der sozialen Beratungsangebote und Anpassung an die Entwicklung in 2018

Schuldnerberatung
Ab 2018 erfolgt die sachliche Zuordnung der Schuldnerberatung nicht mehr bei den Zuweisun-
gen und Zuschüssen sondern bei den Sozialtransferleistungen. Des Weiteren ändert sich auch
die Produktzuordnung von Produkt 33111 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege zu
Produkt 31211 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (SGB II).

Personalkostenförderprogramm
Personal –und Sachkostenzuschuss an kommunale und freie Träger der Jugendarbeit
Das Stellenkontingent beträgt 56 VZE, davon 21 VZE in Form einer Vollfinanzierung und 35
VZE in Form einer Festbetragsfinanzierung. Weitere 4 VZE sind in einem Stellenpool vorgese-
hen.

Zuweisungen und Zuschüsse Kindertagesbetreuung
Der Landkreis erstattet die Personalkosten für das notwendige pädagogische Personal an die
Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen

Die Zuschusshöhe beträgt ab 01.08.2018

88,6 %	für unter 3-Jährige
86,4 %	für 3 Jahre bis Schuleintritt
84,0 %	für Hortkinder

Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder

	Kindertagesbetreuung	Tagespflege
2016	13.933	417
2017	14.299	407
Plan 2018	14.251	430
Plan 2019	14.895	430

Ursächlich für die Erhöhung der Planansätze ist neben den steigenden Zahlen betreuter Kinder, die neue Zuschusshöhe für die Betreuung der Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt ab dem 01.08.2018.

Gleichzeitig wurde die Einführung eines elternbeitragsfreien letzten Kita-Jahres für das gesamte Jahr 2019 berücksichtigt.

Die Entwicklung aller zusammengehörigen Erträge und Aufwendungen der Kindertagesbetreuung stellt sich folgendermaßen dar:

		V-Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		in EUR		
Erträge gesamt		30.953.114	32.930.000	39.381.200
dav.	Landeszuweisungen	28.662.530	31.070.000	37.146.200
	Erstattungen von Kommunen/ Landkreisen/Trägern/übrige	1.489.571	1.100.000	1.425.000
	Elternbeiträge	801.013	760.000	810.000
Aufwendungen gesamt		59.232.810	59.053.700	68.020.000
dav.	Zuweisungen für Kita- Betreuung an Träger	52.965.997	53.753.700	62.670.000
	Zuweisungen Kinderbetreuung außerhalb MOL	1.387.967	2.000.000	2.000.000
	Zuschüsse an Tagesmütter	4.878.846	3.300.000	3.350.000
Anteil des Kreises		28.279.696	26.123.700	28.638.800

Zuweisungen und Zuschüsse - Programm „Kiez-Kitas - Bildungschancen eröffnen“

Ausgewählte Kindertagesstätten sollen im Rahmen des Programms kontinuierlich personell verstärkt und Familien und Kindertageseinrichtungen in ihrer Kompetenz gestärkt werden, um ein lernförderliches Klima zu schaffen und Bildungsanregungen zu ermöglichen. Die Finanzierung erfolgt aus Landeszuweisungen.

Suchtberatung, Beratung psychisch Kranke

Die Verträge wurden überarbeitet.

Sturzprävention

Es besteht ein höherer Bedarf.

Zuweisungen an Kommunen für Einstandspflichten nach Umstufungen von Kreisstraßen

Mit Gerichtsbeschluss vom 19.12.2014 wurde die Umstufung der K6420 Herzfelde-Rüdersdorf mit Wirkung vom 01.01.2006 wirksam und mit Wirkung vom 01.01.2016 erfolgte die Umstufung der K6404 Bleyen-Genschmar. Bei der Umstufung von Kreisstraßen besteht die Verpflichtung des Kreises (als bisherigem Träger) zur Leistung einer Einstandspflicht gemäß § 11 Abs. 4 BbgStrG. Bereits 2017 und 2018 wurden Zuweisungen für Einstandspflichten für die K6420 und die K6404 eingeplant, da sich jedoch abzeichnet, dass eine Abwicklung in 2018 nicht erfolgen wird, wurde eine Neuveranschlagung vorgenommen.

In der gleichen Höhe ist eine Inanspruchnahme der entsprechenden Rückstellung vorgesehen (siehe Position 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen).

Zuschüsse an Verkehrsunternehmen ÖPNV, VBB

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des ÖPNV's stellt sich wie folgt dar:

		V-Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		in EUR		
Erträge gesamt		6.532.110	5.787.300	7.057.400
dav.	Landeszuweisungen	8.217.826	5.171.400	5.373.800
	Erstattungen von Kommunen/Landkreisen	618.730	615.900	1.683.600
	Erstattungen von verbundenen Unternehmen u. übr. Bereiche	695.554	0	0
Aufwendungen gesamt		10.011.216	9.580.600	11.064.400
dav.	Informationsmaterial/Gutachten	11.153	12.500	2.500
	Zuschüsse an Verkehrsbetriebe (ÖPNV)	9.933.280	9.496.400	10.987.600
	Zuschüsse VBB	66.783	71.700	74.300
Anteil des Kreises		3.479.106	3.793.300	4.007.000

Anstieg der Aufwendungen u.a. durch die Bestellung von zusätzlichen Leistungen im berlinnahe Raum des Landkreises

Übersicht über die Zuschüsse für den ÖPNV durch den Landkreis MOL

(vorbehaltlich einer entsprechenden Landesförderung)

Verkehrsbetrieb	Ansatz 2018		Ansatz 2019	
	Zuschuss gesamt	dar. Anteil des Kreises	Zuschuss gesamt	dar. Anteil des Kreises
	in EUR			
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH	0	0	0	0
Barnimer Busgesellschaft mbH	2.206.300	809.000	2.277.500	795.900
Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH	516.100	245.000	524.900	273.900
mobus Märkisch-Oderland Bus GmbH	6.490.800	2.496.600	7.899.300	2.714.300
Strausberger Eisenbahn GmbH	259.900	171.000	263.500	148.600
Busverkehr Oder-Spree GmbH	23.300	0	22.400	0
Gesamt	9.496.400	3.721.600	10.987.600	3.932.700

Zuschuss an STIC-Wirtschaftsfördergesellschaft

Der Zuschuss enthält 100.000 EUR für das Projekt Gewerbegebietsentwicklung.

Zuschuss Tourismusverband Seenland Oder-Spree (TV SOS)

In den letzten Jahren ist eine Erweiterung der Aufgaben des Seenland Oder Spree e.V. erfolgt. Die Aufgaben gehen weit über klassisches touristisches Marketing hinaus. Es muss eine Entwicklung des TV SOS zur Destinationsmanagementorganisation erfolgen. Handlungsbedarf besteht darin, die lokalen Tourismusinformationen bei der Erfüllung der lokalen Aufgaben und der Umsetzung der Digitalisierung zu unterstützen, um die Gesamtheit der touristischen Angebote in den Landkreisen am Markt wirksam positionieren zu können. Dazu sollen regional/lokale Produkterlebnis-Teams gebildet werden. Diese erfordern eine Aufstockung des Personals des Tourismusverbandes um 2 Stellen (Produktscouts) und deren technische Ausstattung.

3.4.2. Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Geleistete Investitionszuwendungen des Landkreises sind grundsätzlich als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über den Zeitraum der Zweckbindung bzw. der Gegenleistungsverpflichtung aufwandswirksam aufzulösen.

Aufwendungen aus der Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten wurden u.a. eingeplant für:

Produkt 57111 Wirtschaftsförderung für - investive Zuweisungen für den Breitbandausbau	1.589.300 EUR
Produkt 57511.00 Tourismus für - investive Zuweisungen für den Bau, Gestaltung und die Beschilderung von Radwander- und Wanderwegen	556.700 EUR
Produkt 54711 ÖPNV für - investive Zuweisungen an Kommunen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse (Haltestellen, Wendestellen, Parkplätze u.a.) - investive Zuweisungen an Verkehrsunternehmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse (Busersatzbeschaffung u.a.)	394.300 EUR
Produkt 51132 Kreisentwicklungsbudget für - Zuschüsse zu Investitionen kreisangehöriger Gemeinden	135.800 EUR
Produkt 55511 Landwirtschaft für - investive Zuweisungen für Investitionen wasserbaulicher Anlagen im Oderbruch	76.500 EUR
Produkt 54211 Kreisstraßen für - Zuweisungen an die Bahn für Bahnübergänge gemäß Eisenbahn- kreuzungsgesetz	28.300 EUR

3.4.3. Sozialtransferaufwendungen

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
		2017	2018	2019	
in EUR					
	insgesamt	95.986.696	99.135.100	105.318.200	6.183.100
davon:					
Sozialbereich		60.627.490	62.918.200	67.930.200	5.012.000
davon im Produkt:					
31111	Hilfe zum Lebensunterhalt	2.188.564	2.271.500	2.296.500	25.000
31121	Hilfe zur Pflege	3.765.908	4.332.000	4.887.500	555.500
31131	Eingliederungshilfe für Behinderte	39.806.167	40.525.000	44.795.000	4.270.000
31141	Hilfe zur Gesundheit	459.921	605.500	505.500	-100.000
31151	Hilfe in anderen Lebenslagen	443.384	511.000	500.000	-11.000
31161	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	8.128.957	8.400.200	8.640.200	240.000
31211	Leist. zur Sich. des Lebensunterhalts (SGB II)	80.800	310.000	322.500	12.500
31311	Hilfen für Asylbewerber	5.305.111	5.468.000	5.433.000	-35.000
35171	Leistungen nach dem Landespflegegesetz	448.678	495.000	550.000	55.000
Jugendbereich		34.578.248	35.192.700	36.456.600	1.263.900
darunter im Produkt:					
36111	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	150.558	240.000	240.000	0
36311	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	562.193	582.600	582.600	0
36321	Förderung der Erziehung in der Familie	1.941.359	1.910.500	2.104.500	194.000
36331	Hilfen zur Erziehung	23.905.163	23.812.600	24.775.000	962.400
36341	Hilfen für junge Volljährige	3.222.367	3.567.500	3.600.000	32.500
36342	Inobhutnahme	521.748	610.000	560.000	-50.000
36343	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	4.216.369	4.390.000	4.515.000	125.000
Wohnstätte Dahlwitz-Hoppegarten		9.031	9.500	9.500	0
Schulbereich - BuT		771.927	1.014.700	921.900	-92.800

Sozialbereich

Hilfe zur Pflege

u.a.

- Pflegekosten 500.000 EUR
hohe Steigerungen bei den Vergütungsvereinbarungsabschlüssen und Anstieg der Fallzahlen
2016 = Ø 482 Fälle; 2017 = Ø 485 Fälle; Plan 2018 = Ø 505 Fälle;
Plan 2019 = Ø 530 Fälle
- Sachleistungen und Hilfsmittel 100.000 EUR
Fallzahlen- und Kostensatzsteigerung
- Pflegebeihilfen - 50.000 EUR
Durch Einführung der Pflegestärkungsgesetze entfallen ab 2019 die Pflegebeihilfen.

Eingliederungshilfe für Behinderte

Der Anstieg der Ansätze begründet sich aus der Fallzahlenentwicklung, aus Kostensatzveränderungen sowie aus einem erhöhtem Bedarf an Fachleistungsstunden und Vergütungssteigerungen je Stunde.

u.a.

- Leistungen Behindertenwerkstätten 2.700.000 EUR
2016 = Ø 874 Fälle; 2017 = Ø 894 Fälle;
Plan 2018: Ø 900 Fälle; Plan 2019: Ø 940 Fälle
- Pflegekosten für Behinderte 1.100.000 EUR
2016 = Ø 447 Fälle; 2017 = Ø 456 Fälle;
Plan 2018: Ø 454 Fälle; Plan 2019: Ø 460 Fälle

- ambulant betreutes Wohnen 400.000 EUR
2016 = Ø 428 Fälle; 2017 = Ø 450 Fälle;
Plan 2018: Ø 450 Fälle; Plan 2019: Ø 490 Fälle
- Hilfe zur angemessenen Schulbildung 200.000 EUR
2016 = Ø 63 Fälle; 2017 = Ø 69 Fälle
fortschreitende Inklusion behinderter Schüler in Regelschulen
- heilpädagogische Maßnahmen für Kinder - 100.000 EUR
2016 = Ø 338 Fälle; 2017 = Ø 339 Fälle;
Plan 2018: Ø 350 Fälle; Plan 2019: Ø 340 Fälle

Hilfen zur Gesundheit

u.a.

- Krankenbehandlung - 100.000 EUR
Anpassung an Erfüllungsstand der Vorjahre

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

steigende Fallzahlen bei der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen und Erhöhung der Regelbedarfsstufen zum 01.01.2019, aber auch erhöhte Renten, wodurch sich die Leistungsansprüche reduzieren

- Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen 300.000 EUR
2016 = Ø 1.246 Fälle; 2017 = Ø 1.222 Fälle;
Plan 2018: Ø 1.350 Fälle; Plan 2019: Ø 1.310 Fälle
- Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen - 60.000 EUR
2016 = Ø 308 Fälle; 2017 = Ø 295 Fälle;
Plan 2018: Ø 365 Fälle; Plan 2019: Ø 300 Fälle

Hilfen für Asylbewerber

2018 Ø 1.000 Asylbewerber/Flüchtlinge, 2019 Ø 1.000 Asylbewerber/Flüchtlinge
Eine Zusammenstellung der Hilfen für Asylbewerber und Ausländer erfolgt im Punkt 3.5 – sonstige ordentliche Aufwendungen.

- 35.000 EUR

Leistungen nach dem Landespflegegesetz

- Leistungen für Blinde 50.000 EUR
 - Leistungen für Gehörlose 5.000 EUR
- Es erfolgte eine Änderung der Anrechnung der Pflegestufenleistungen auf die Landespflege von 70 % auf 50 %.

Jugendbereich

Förderung der Erziehung in der Familie

u.a.

- gemeinsame Wohnform Mütter/Väter mit Kind 200.000 EUR
Anstieg der Betreuungstage
2016 41 Fälle im Jahr; 2017 47 Fälle im Jahr
Plan 2018 42 Fälle; Plan 2019 42 Fälle

Hilfen zur Erziehung

u.a.

- stationäre Hilfen (Heimerziehung und sonstige betreute Wohnform) 700.000 EUR
2016: 243 Fälle/Tag sowie 68 Fälle/Tag umA;
2017: 197 Fälle/Tag sowie 59 Fälle/Tag umA;
Plan 2018: 250 Fälle/Tag sowie 60 Fälle/Tag umA;
Plan 2019: 250 Fälle/Tag sowie 50 Fälle/Tag umA
Die Entgeltsätze für die Unterbringung erhöhen sich durch veränderte Personal- und Raumstandards.

- sozialpädagogische Familienhilfe 170.000 EUR
 2016: 71.891 Fachleistungsstunden (FLS); 2017: 75.086 FLS;
 Plan 2018: 70.000 FLS; Plan 2019: 65.000 FLS
 Es wird eine Reduzierung der Fachleistungsstunden erwartet, gleichzeitig
 ist jedoch ein Anstieg der Kosten für die Stunden aufgrund der neuen
 Richtlinie einzuplanen.
- Erziehung in der Tagesgruppe 150.000 EUR
 2016: 90 Fälle im Jahr; 2017: 90 Fälle im Jahr
 Plan 2018: 95 Fälle; Plan 2019: 100 Fälle
- Erziehungsbeistandschaften - 150.000 EUR
 2016: 30.229 Fachleistungsstunden (FLS); 2017: 27.194 FLS;
 Plan 2018: 32.500 FLS; Plan 2019: 31.400 FLS
- pädagogische und therapeutische Maßnahmen 130.000 EUR
 2016: 9.635 Fachleistungsstunden (FLS); 2017: 11.685 FLS;
 Plan 2018: 10.000 FLS; Plan 2019: 12.500 FLS

Hilfen für junge Volljährige

u.a.

- stationäre Hilfen für Volljährige (Heimunterbringung und sonstige
 betreute Wohnform) 47.500 EUR

Inobhutnahme

Es wird mit einer geringeren Anzahl von unbegleiteten minderjährigen
 Ausländern (umA) gerechnet.

- 50.000 EUR

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

u.a.

- stationäre Hilfen 300.000 EUR
 2016: 36 Fälle/Tag; 2017: 33 Fälle/Tag
 Plan 2018: 34 Fälle/Tag; Plan 2019: 35 Fälle/Tag
- ambulante Hilfen - 200.000 EUR
 2016: 40.591 Fachleistungsstunden (FLS); 2017: 44.452 FLS;
 Plan 2018: 42.500 FLS; Plan 2019: 37.500 FLS

Schulbereich - Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Aufwendungen für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets für Kinder und Jugendliche entstehen im Bereich des Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamtes in Höhe von 921,9 TEUR. Außerdem sind 7,0 TEUR in den Sozialtransferaufwendungen des Sozialbereiches und 220,0 TEUR in der aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligung (sonstige ordentliche Aufwendungen – Position 16) enthalten. Insgesamt ergibt sich für BuT ein Aufwand von 1.148,9 TEUR.

Die Entwicklung aller Erträge und Aufwendungen im Sozial- und Jugendbereich (ohne Personal – und Sachkosten) einschl. Bildungs- und Teilhabepaket wird in der folgenden Übersicht aufgezeigt:

Bezeichnung/Produkt	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
	2017	2018	2019	
	TEUR			
<u>Sozialbereich gesamt</u>				
Erträge	74.015,4	73.450,5	75.338,0	1.887,5
Aufwendungen	102.250,2	104.765,0	106.736,7	1.971,7
Zuschuss	28.234,8	31.314,5	31.398,7	84,2
<u>darunter:</u>				
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt (31111)</u>				
Erträge	995,5	886,0	898,0	12,0
Aufwendungen	2.191,1	2.271,5	2.296,5	25,0
Zuschuss	1.195,6	1.385,5	1.398,5	13,0
<u>Hilfe zur Pflege (31121)</u>				
Erträge	4.647,4	4.234,3	3.880,3	-354,0
Aufwendungen	3.893,5	4.350,0	4.909,5	559,5
Zuschuss	-753,9	115,7	1.029,2	913,5
<u>Eingliederungshilfe für Behinderte (31131)</u>				
Erträge	33.752,3	33.586,7	36.415,8	2.829,1
Aufwendungen	39.937,3	40.595,0	44.883,0	4.288,0
Zuschuss	6.185,0	7.008,3	8.467,2	1.458,9
<u>Hilfe zur Gesundheit, sonst. Hilfe in besonderen Lebenslagen, Landespflegegesetz (31141, 31151,35171)</u>				
Erträge	866,2	887,6	965,0	77,4
Aufwendungen	1.352,0	1.611,5	1.555,5	-56,0
Zuschuss	485,8	723,9	590,5	-133,4
<u>Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung (31161)</u>				
Erträge	8.168,2	8.400,0	8.640,0	240,0
Aufwendungen	8.139,3	8.400,2	8.640,2	240,0
Zuschuss	-28,9	0,2	0,2	0,0
<u>Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts SGB II (31211)</u>				
Erträge (Erträge für BuT enthalten)	12.461,9	13.098,0	10.494,0	-2.604,0
Aufwendungen	29.213,1	30.560,0	27.552,5	-3.007,5
Zuschuss	16.751,2	17.462,0	17.058,5	-403,5
<u>Asylbewerberleistungsgesetz einschließlich Einrichtungen für Asylbewerber und Aussiedler (31311, 31551)</u>				
Erträge	12.845,2	12.132,4	13.838,2	1.705,8
Aufwendungen	16.879,4	16.495,8	16.426,6	-69,2
Zuschuss	4.034,2	4.363,4	2.588,4	-1.775,0
<u>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und Sonstiges (31521,33111,34311)</u>				
Erträge	278,3	225,5	206,7	-18,8
Aufwendungen	614,7	480,9	472,9	-8,0
Zuschuss	336,4	255,4	266,2	10,8
<u>Kommunal- Kombi/ Arbeit für Brandenburg / Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt (34221, 34231, 34241)</u>				
Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen	29,8	0,0	0,0	0,0
Zuschuss	29,8	0,0	0,0	0,0

Bezeichnung/Produkt	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
	TEUR			
zur Vervollständigung die entsprechenden Erträge der <u>Allgemeinen Finanzwirtschaft (61111)</u>				
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparungen des Landes)	4.681,1	4.650,0	3.100,0	-1.550,0
Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen nach § 15 FAG	6.941,3	6.900,0	9.500,0	2.600,0

Bezeichnung/Produkt	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
	TEUR			
<u>Jugendbereich gesamt</u>				
Erträge	40.304,5	41.933,5	48.020,2	6.086,7
Aufwendungen	95.920,7	97.090,1	107.693,6	10.603,5
Zuschuss	55.616,2	55.156,6	59.673,4	4.516,8
<u>darunter:</u>				
<u>Förderung von Kindern und Jugendarbeit (36111, 36211)</u>				
Erträge	555,0	559,7	560,3	0,6
Aufwendungen	1.694,7	2.510,3	2.523,1	12,8
Zuschuss	1.139,7	1.950,6	1.962,8	12,2
<u>Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (36311-36351)</u>				
Erträge	8.659,7	8.323,3	7.611,4	-711,9
Aufwendungen	34.972,4	35.514,6	36.792,2	1.277,6
Zuschuss	26.312,7	27.191,3	29.180,8	1.989,5
<u>Kindertagesbetreuung (36511)</u>				
Erträge	31.089,8	33.050,5	39.848,5	6.798,0
Aufwendungen	59.253,6	59.064,9	68.378,0	9.313,1
Zuschuss	28.163,8	26.014,4	28.529,5	2.515,1

Bezeichnung/Produkt	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
	TEUR			
zur Vervollständigung die entsprechenden Erträge der <u>Allgemeinen Finanzwirtschaft (61111)</u>				
Jugendhilfelastenausgleich	1.191,4	1.195,0	1.180,0	-15,0

Bezeichnung/Produkt	V-Ergebn. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
	TEUR			
<i>zur Ergänzung</i>				
<u>Schulbereich – Bildungs- und Teilhabepaket</u>				
Erträge	55,1	91,0	74,3	-16,7
Aufwendungen	771,9	1.014,7	921,9	-92,8
Zuschuss	716,8	923,7	847,6	-76,1

3.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Position 16)

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
		2017	2018	2019	
		in EUR			
	insgesamt	58.704.044	55.616.600	54.778.600	-838.000
davon:					
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		133.889	169.000	165.800	-3.200
dar.	Reisekosten	118.435	151.000	139.200	-11.800
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		4.711.419	5.331.500	5.223.600	-107.900
dar.	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	260.446	329.300	321.400	-7.900
	Schülerbeförderung	4.450.694	5.000.000	4.900.000	-100.000
Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		3.053.793	3.895.400	4.410.800	515.400
dar.	Bürobedarf	94.207	89.000	93.900	4.900
	Bücher und Zeitschriften	72.762	86.400	94.100	7.700
	Porto, Rundfunk- und Fernmeldegebühren	524.034	495.600	489.300	-6.300
	Öffentliche Bekanntmachungen	77.401	85.300	89.800	4.500
	Vordrucke	181.547	264.600	263.500	-1.100
	Gerichts-, Steuerberatungs- und ähnliche Kosten	62.588	82.600	90.300	7.700
	Sachverständigenkosten, Dienstleistungen Dritter, Planungsleistungen u.ä.	1.470.691	2.047.600	2.363.500	315.900
	Erwerb geringstwertiger Wirtschaftsgüter	202.264	176.200	225.800	49.600
	Kontoführungsgebühren	62.603	103.500	89.700	-13.800
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	142.043	260.400	262.500	2.100
	Gefahrenabwehr	22.037	38.600	193.600	155.000
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten		19.952.149	20.071.400	21.628.800	1.557.400
darunter im Produkt:					
Verschied.	Schulkostenbeiträge an andere	5.324.048	5.170.000	6.235.000	1.065.000
31211	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts SGB II – gE	3.008.801	3.300.000	3.300.000	0
12601	Brandschutz – Erstattungen an Rettungsdienst-GmbH	395.380	420.000	428.500	8.500
12801	Katastrophenschutz – Erstattungen an das Land für Digitalfunk	47.477	56.000	56.000	0
31551	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber und Aussiedler	10.683.817	10.623.300	10.623.700	400
12112	Wahlen - Erstattungen an Kommunen	0	0	427.000	427.000
53721	Tierkörperbeseitigung	105.555	105.900	110.000	4.100
12221-23	Straßenverkehrsamt – Gebührenanteil Kraftfahrzeugbundesamt	93.676	100.000	105.000	5.000
31121, 31131	Gemeinsame Serviceeinheit Entgeltwesen Sozialbereich	83.674	88.000	110.000	22.000
36351	Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle	65.325	63.500	67.000	3.500
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung		29.131.146	30.250.000	27.230.000	-3.020.000
Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentl. Ergebnis zuzuordnen sind		19.306	200	200.400	200.200
Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		1.702.341	-4.100.900	-4.080.800	20.100
dar.	Verfügungsmittel, Fraktionszuweisungen	37.739	45.200	44.200	-1.000
	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	1.876.572	30.000	30.000	0
	Inanspruchnahme sonst. Rückstellungen	-215.014	-4.226.500	-4.207.800	18.700
	rückständiger Straßenerwerb – nicht vermögensbildend	1.039	50.000	50.000	0

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
		2017	2018	2019	
in EUR					
11101	Verwaltungsführung	0	0	4.000	4.000
11102	Kreistagsangelegenheiten – Abgeordnetenentschädigung u.a.	243.683	298.100	298.100	0
12241	Jagd – und Fischereiwesen – Jagd- und Fischereibeirat	1.900	2.000	2.000	0
12601	Brandschutz – Kreisbrandmeister u. Stellv. sowie Ausbildungsentschädigung für Kreis-ausbilder	13.512	26.000	13.500	- 12.500
24311	sonstige schulische Aufgaben – Kreisgremien	757	500	1.100	600
55411	Naturschutz – Naturschutzbeirat	594	2.700	2.700	0
Summe	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	260.446	329.300	321.400	-7.900

Ab 2019 wurde die Aufwandsentschädigung für den Seniorenbeirat im Produkt Verwaltungsführung neu zugeordnet. Bisher erfolgte die Verbuchung zur Förderung des Ehrenamtes als Zuschuss. Bei den Entschädigungen im Brandschutz erfolgte eine Anpassung an die Entwicklung.

Schülerbeförderung

Die Planung erfolgte auf der Grundlage der derzeitigen Entwicklung. Im Haushaltsjahr 2018 war die Ausschreibung des Schülerspezialverkehrs und damit voraussichtlich höhere Preise beim Schülerspezialverkehr vorgesehen. Die Ausschreibung wird in das Jahr 2019 verschoben. Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird eine Entlastung von den Eigenanteilen der Schülerbeförderung vorgesehen. Dafür wurden 300.000 EUR berücksichtigt.

Sachverständigenkosten, Dienstleistungen Dritter, Planungsleistungen u.ä. enthalten sind u.a.

- Planungsleistungen für Unterhaltungsmaßnahmen und Investitionen	365.800 EUR
- Katasteramtliche Vermessungen, Planungsleistungen für Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen, Gutachten und Konzeptionen zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, Aktualisierung und Fortschreibung der Straßendatenbank	497.000 EUR
- Prüfung und Überwachung von Brücken, Durchlässen und Stützmauern an Kreisstraßen	35.000 EUR
- Systemberatung für verschiedene EDV-Programme	180.000 EUR
- arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Betreuung der Mitarbeiter des Landkreises	73.800 EUR
- Kurierdienstleistungen, Fahrstuhlnotruf, Geldtransport u.ä.	54.000 EUR
- Internetpräsentation des Kreises und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung und des Kreistages einschl. der Verbesserung der Vernetzung im Internet zwischen Kreisverwaltung - Kreistag - Fraktionen	38.800 EUR
- Aufwendungen für die Gebietswegewarte und Radzählstellen	19.000 EUR
- Nachmittagsbetreuung in der Förderschule Pritzhagen	115.400 EUR
- Beratungsleistungen für den Breitbandausbau	60.000 EUR
- Tierschutzrechtliche Maßnahmen	20.000 EUR
- Dolmetscherkosten im Jugendbereich	48.000 EUR
- Dolmetscherkosten im Asylbewerberbereich	10.000 EUR
- Dolmetscherkosten im Gesundheitsamt für die Behandlung psychisch erkrankter geduldeter Ausländer oder Ausländer mit Aufenthaltsgenehmigung und für die Belehrung von Prostituierten	13.000 EUR
- Planungsfortführung des Radweges entlang der Landesstraße L36 von Wulkow/Trebnitz bis Trebnitz (Verwaltungsvereinbarung zwischen Land und Landkreis)	200.000 EUR
- Gutachten im Umweltbereich im Zusammenhang mit abfallwirtschaftlichen Maßnahmen	45.000 EUR
- Aufwendungen für die Ausschreibung des Schülerspezialverkehrs	80.000 EUR

- Übernahme der Busbetreuung der Förderschüler in Bad Freienwalde durch einen Drittanbieter 39.000 EUR
- die Erstellung eines Landschaftsrahmenplanes 32.000 EUR
- konzeptionelle Arbeit in der Gedenkstätte Seelow 110.000 EUR
- Erarbeitung einer Konzeption für die Parkanlage Freilichtmuseum Altranft 11.900 EUR

Gefahrenabwehr

Es ist eine Ersatzvornahme zur Gefahrenabwehr (Beräumung eines Grundstücks) in Höhe von 155.000 EUR durch das Bauordnungsamt vorgesehen.

Erstattungen für Aufwendungen von Dritten

- Schulkostenbeiträge 1.065.000 EUR

	2018	2019	Veränderung
	TEUR		
Schulkostenbeiträge an andere Kreise	1.380,0	1.830,0	450,0
Schulkostenbeiträge an Kommunen (innerhalb des Kreises)	3.040,0	3.455,0	415,0
Schulkostenbeiträge für Schulinternate	750,0	950,0	200,0

Mit Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes sind die Abschreibungen auf Schulgebäude und -anlagen umlagefähig.

- Erstattungen an Kommunen für die Durchführung der Europa-, Kommunal- und Landtagswahlen im Jahr 2019 427.000 EUR
- Soziale Einrichtungen für Asylbewerber und Aussiedler 400 EUR
Für 2019 wird mit einer Anzahl von durchschnittlich 1.000 Asylbewerbern/Flüchtlingen gerechnet.

Zusammenstellung ausgewählter Leistungen für Asylbewerber und Ausländer (Produkte 31311 +31551)

	V-Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	in EUR		
<i>Erstattungen und Zuweisungen</i>	12.880.770	12.211.400	13.902.500
<i>sonstige Erträge</i>	24.130	12.000	10.000
Erträge gesamt	12.904.900	12.223.400	13.912.500
<i>Zuweisungen und Zuschüsse</i>	306.654	404.500	369.900
<i>Sozialtransferleistungen (einschl. BuT)</i>	5.360.171	5.559.000	5.507.300
<i>Erstattung Betreiberkosten</i>	10.683.817	10.623.300	10.623.700
<i>sonstige Aufwendungen</i>	-115.820	32.500	17.500
Aufwendungen gesamt	16.234.822	16.619.300	16.518.400
Anteil des Kreises	3.329.922	4.395.900	2.605.900

Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
	In TEUR		
Leistungsbeteiligung bei Unterkunft und Heizung nach § 22(1) SGB II	29.500,0	26.500,0	-3.000,0
Leistungsbeteiligung bei Unterkunft und Heizung nach § 22(2) SGB II	100,0	80,0	-20,0
Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen nach § 23(3) SGB II	450,0	430,0	-20,0
Leistungsbeteiligung BuT- Schulbedarf	200,0	220,0	+20,0
Summe	30.250,0	27.230,0	-3.020,0

Es erfolgte eine Anpassung der Ansätze an die Entwicklung.

Bedarfsgemeinschaften:	2015	10.275
	2016	9.608
	2017	8.575
	Plan 2018	8.900
	Plan 2019	8.000

Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentl. Ergebnis zuzuordnen sind
Ausbuchung Restbuchwerte bei Veräußerung des Schlosses Freienwalde – Betriebs- und Geschäftsausstattung, technische Anlagen, Kunstgegenstände u.a.

Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

- Inanspruchnahme von sonstigen Rückstellungen

Inanspruchnahme aus Rückstellungen für	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung
	in EUR		
Einstandspflichten bei Straßenumstufungen	-4.136.500	-4.117.800	18.700
Prozesskosten aus anhängigen Gerichtsverfahren	-40.000	-40.000	0
Sach-/Transferleistungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
rückständiger Erwerb von Straßengrundstücken	-50.000	-50.000	0
gesamt	-4.226.500	-4.226.500	32.500

Bei der Umstufung von Kreisstraßen besteht die Verpflichtung des Kreises (als bisherigem Träger) zur Leistung einer Einstandspflicht gemäß § 11 Abs. 4 BbgStrG. Eine Inanspruchnahme der entsprechenden Rückstellungen ist für die K6420 Herzfelde-Rüdersdorf (Umstufung mit Wirkung vom 01.01.2006/Gerichtsbeschluss vom 19.12.2014) und für die K6404 Bleyen-Genschmar (Umstufung mit Wirkung vom 01.01.2016) vorgesehen. Dies wurde bereits 2017 und 2018 eingeplant, da sich jedoch abzeichnet, dass eine Abwicklung in 2018 nicht erfolgen wird, wurde eine Neuveranschlagung vorgenommen.

3.6. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Position 19)

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
		2017	2018	2019	
		in EUR			
	insgesamt	86.164	77.500	61.300	-16.200
davon:					
	Zinsaufwendungen	85.858	74.900	58.700	-16.200
dav.	Zinsaufwendungen für Investitionskredite	85.858	74.800	58.600	-16.200
	Zinsaufwendungen für Kassenkredite	0	100	100	0
	Sonstige Finanzaufwendungen	306	2.600	2.600	0

3.7. Außerordentliche Aufwendungen (Position 24)

Produkt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
		2017	2018	2019	
		in EUR			
	insgesamt	44.619	22.500	2.252.300	2.229.800
darunter					
11141	Gebäudemanagement	0	0	2.247.300	2.247.300
54211	Kreisstraßen/Brücken	2.559	5.000	5.000	0
25211	Freilichtmuseum Altranft	42.060	17.500	0	-17.500

Es ist die Veräußerung der kreiseigenen Liegenschaft Schloss Freienwalde vorgesehen.

3.8. Übersicht über Schulen, Schülerzahlen, Personalaufwendungen

Schulen	Anzahl der Schüler		Personalkosten		Zuschuss des Kreises	
	Schuljahr 2017/2018	Schuljahr 2018/2019*	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	TEUR					
Gymnasium Strausberg	902	910	184,1	190,8	1.100,1	1.172,5
Gymnasium Bad Freienwalde	320	316	88,2	90,8	382,8	400,5
Gymnasium Seelow	360	384	116,6	105,0	621,4	787,7
Gymnasium Rüdersdorf	705	703	206,2	215,8	923,7	906,4
Gymnasium Neuenhagen	812	799	163,7	165,3	556,1	684,3
OSZ MOL	2043	1.977	871,3	846,0	2065,1	2.146,5
Schule Bad Freienwalde mit sonderpädagogischem Förder- schwerpunkt Lernen	128	123	97,8	101,4	383,8	380,5
Schule Strausberg mit sonderpädagogischem Förder- schwerpunkt Lernen	175	182	152,4	159,5	411,4	422,5
Schule Seelow mit sonderpädagogischem Förder- schwerpunkt Lernen	120	103	182,5	192,2	464,4	541,5
Schule Worin mit sonderpädagogischem Förder- schwerpunkt geistige Entwicklung	77	84	130,2	130,1	304,8	385,3
Schule Pritzhagen mit sonderpädagogischem Förder- schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	68	65	124,7	129,3	272,8	384,3
Schule Neuenhagen mit sonderpädagogischem Förder- schwerpunkt geistige Entwicklung	94	93	214,3	216,9	371,8	452,5
	5.804	5.739	2.532,0	2.543,1	7.858,2	8.664,5

* Stand September 2018

4. Gesamtfinanzhaushalt

Der Gesamtfinanzhaushalt 2019 weist

Einzahlungen in Höhe von 342.552.400 EUR und
Auszahlungen in Höhe von 362.767.400 EUR aus.

Position	Bezeichnung	V-Ergebnis 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	286.945.975	294.044.200	314.554.400
15	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	282.878.939	296.529.500	316.847.400
16	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= 9./15)	4.067.036	-2.485.300	-2.293.000
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.495.846	14.834.100	27.998.000
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.898.991	31.248.500	45.434.700
33	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= 24./32)	-2.403.145	-16.414.400	-17.436.700
34	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= 16+33)	1.663.891	-18.899.700	-19.729.700
37	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.110.841	343.800	0
40	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.553.401	795.600	485.300
41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= 37./40)	-442.560	-451.800	-485.300
45	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (= 34+41)	1.221.331	-19.351.500	-20.215.000

Entsprechend § 22 KomHKV sind die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zunächst für die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Krediten) einzusetzen. Verbleibende Finanzmittelüberschüsse können dann für investive Auszahlungen genutzt werden.

Jahr	Saldo aus Verwaltungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Gesamt
	EUR			
2019	-2.293.000	-485.300	-17.436.700	-20.215.000
2020	3.105.200	10.354.700	-13.477.200	-17.300
2021	4.633.300	6.099.600	-10.766.600	-33.700
2022	6.020.000	7.452.900	-13.455.900	17.000

Vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen
2020: 10.850.000 EUR
2021: 7.280.000 EUR
2022: 9.030.000 EUR

Finanzmittelüberschüsse

Finanzmittelüberschuss mit Stand vorläufiges Ergebnis 2017	40.022.679 EUR
abzüglich aus 2017 übernommene Ermächtigungen (Diff. zw. HAR und HER) einschl. Ergebnis-HH	12.479.177 EUR
vorläufige freie Mittel am 01.01.2018	27.543.502 EUR

Jahr		Veränderung Zahlungsmittelbestand	Zahlungsmittelbestand am 01.01. des Folgejahres
		EUR	
2018	V-Ist	-7.262.900	20.280.602
2019	Plan	-20.215.000	65.602
2020	Plan	-17.300	48.302
2021	Plan	-33.700	14.602
2022	Plan	17.000	31.602

4.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich aus den Erträgen und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit einschließlich Zinsen und sonstigen Finanzerträgen und Finanzaufwendungen. Der Unterschied in den Beträgen im Vergleich zum Ergebnishaushalt ergibt sich aus den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten, Zuführungen zu und Inanspruchnahmen von Rückstellungen.

4.2. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
	2017	2018	2019	
in EUR				
Einzahlungen insgesamt	4.495.846	14.834.100	27.998.000	13.163.900
davon				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.349.229	14.797.400	27.951.600	13.154.200
davon				
Investive Schlüsselzuweisungen	3.376.876	2.651.700	1.975.800	-675.900
Maßnahmengebundene Zuweisungen	972.353	12.145.700	25.975.800	13.830.100
u.a. für				
Breitbandausbau	0	8.026.500	21.246.800	13.220.300
Kreisstraßen/Brücken	154.811	1.043.200	1.680.300	637.100
Hochbaumaßnahmen	22.874	1.304.400	642.200	-662.200
Tourismus	0	0	914.300	914.300
ÖPNV	716.563	1.094.800	1.181.100	86.300
Fuhrpark	0	553.000	255.500	-297.500
Kataster- und Vermessungsamt	25.500	22.500	14.500	-8.000
Einzahlungen aus der Veräußerung v. Grundstücken	98.251	8.300	30.000	21.700
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	48.366	28.400	16.400	-12.000
Sonstige Einzahlungen (u.a. Rückflüsse Darlehen)	0	0	0	0

Der Landkreis Märkisch-Oderland erhält im Jahr 2019 investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.975,8 TEUR. Diese werden ausschließlich im Investitionshaushalt eingesetzt. Im Vergleich zu 2018 ergeben sich für den Landkreis Mindereinnahmen bei den investiven Schlüsselzuweisungen von 675,9 TEUR.

Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abweichung
	2017	2018	2019	
in EUR				
Auszahlungen insgesamt	6.898.991	31.248.500	45.434.700	14.186.200
davon				
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.466.866	17.824.600	16.507.200	-1.317.400
dav.				
Hochbaumaßnahmen	3.048.320	15.662.500	12.943.200	-2.719.300
Tiefbaumaßnahmen (einschl. Straßen)	1.418.546	2.162.100	3.564.000	1.401.900
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	169.381	394.500	308.000	-86.500
Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten u. Gebäuden	259.709	332.300	620.000	287.700
Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen	1.451.604	2.693.000	2.593.400	-99.600
dav.				
GWG (geringwertige Wirtschaftsgüter 150 – 1.000 EUR)	378.611	485.200	932.800	447.600
BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung) u. a. Sachanlagevermögen über 1.000 EUR	1.072.993	2.207.800	1.660.600	-547.200
Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Dritte	551.432	10.004.100	25.406.100	15.402.000

Die größten Bestandteile des Investitionshaushaltes sind mit 55,9 % die Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen an Dritte und mit 36,3 % die Auszahlungen für Baumaßnahmen. Der Anteil für den Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen beträgt 5,7 %.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen werden sich gegenüber dem Ansatz von 2018 um ca. 7,4 % verringern. Die Zuschüsse für Investitionen an Dritte hingegen erhöhen sich um mehr als das Doppelte (um 154,0 %).

Die Baumaßnahmen des Landkreises Märkisch-Oderland werden zu:

- 0,3 % aus der investiven Schlüsselzuweisung des Landes
- 0,9 % aus Zuweisungen von Bund und Land
- 0,8 % aus Zuweisungen von Gemeinden
- 12,4 % aus Zuweisungen der EU
- 5,4 % aus nichtverbrauchten investiven Schlüsselzuweisungen (Sonderrücklage)
- 80,2 % aus Eigenmitteln des Landkreises

finanziert.

Beschaffungen bis zu 150,00 EUR (netto) sind als geringstwertige Wirtschaftsgüter in den Geschäftsaufwendungen des Ergebnishaushaltes zu verbuchen. Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 150,00 EUR bis 1000,00 EUR (netto) wird als Investition zum Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter ausgewiesen.

In der Position Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Dritte sind im Haushaltsjahr 2019 22.250,0 TEUR und in den Finanzplanjahren 2020 - 2022 gesamt 136.278,6 TEUR für den Breitbandausbau (Produkt 57111) enthalten. Der Eigenanteil der Kommunen wird vom Landkreis übernommen.

Eine weitere große Position bei den Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Dritte ergibt sich in Höhe von 922,2 TEUR beim ÖPNV. Das Land stellt Fördermittel für Straßenbahnen und Straßenbahninfrastruktur, für die Barrierefreiheit von Straßenbahnen und des übrigen ÖPNV bereit, die durch den Landkreis ausgereicht werden.

Weiterhin ist das Kreisentwicklungsbudget, mit welchem Investitionen in finanzschwachen Kommunen gefördert werden, in Höhe von 750,0 TEUR berücksichtigt. Die Ausreichung der Mittel erfolgt auf der Grundlage der durch den Kreistag beschlossenen Richtlinie des Landkreises Märkisch-Oderland zur Förderung von Investitionen der Daseinsvorsorge der Gemeinden sowie Ämter.

Die geleisteten Investitionszuwendungen des Landkreises werden als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und über den Zeitraum der Zweckbindung bzw. der Gegenleistungsverpflichtung aufwandswirksam aufgelöst, wodurch die zukünftigen Ergebnishaushalte belastet werden.

Für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen sind 308,0 TEUR eingeplant. Es handelt sich hierbei um den Erwerb von Lizenzen und Software, wie u. a. Kitaplatzvergabesoftware, DMS-Projekte, Prosoz-Lizenzen, Windows-Lizenzen, Upgrades und Lernsoftware für Schulen.

Für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden u. ä. sind 620,0 TEUR vorgesehen, hauptsächlich für den Neubau der Förderschule Neuenhagen.

Bei der Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt sich folgender Saldo:

	Ansatz 2019 in EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.998.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.434.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.436.700

Der Saldo 2019 in Höhe von 17.436,7 TEUR wird durch den Einsatz von nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen aus der Sonderrücklage in Höhe von 890,0 TEUR und durch Eigenmittel des Landkreises in Höhe von 16.546,7 TEUR ausgeglichen. Diese Finanzierung verursacht keinen Geldfluss und damit keine investive Einzahlung.

4.3. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Pro- dukt	Bezeichnung	V-Ergebn.	Ansatz	Ansatz	Abwei-	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	chung	2020	2021	2022
		in EUR						
Einzahlungen insgesamt		1.110.841	343.800	0	-343.800	11.648.300	7.280.000	9.656.500
davon:								
Aufnahme von Krediten		1.110.841	343.800	0	-343.800	11.648.300	7.280.000	9.656.500
dav.	Kreditaufnahme für Investitionen	0	0	0	0	10.850.000	7.280.000	9.030.000
	Umschuldung von Krediten	343.800	343.800	0	-343.800	798.300	0	626.500
Auszahlungen insgesamt		1.553.401	795.600	485.300	-310.300	1.293.600	1.180.400	2.203.600
davon:								
Tilgung von Krediten		442.560	795.600	485.300	-310.300	1.293.600	1.180.400	2.203.600
dav.	Tilgung von Krediten für Investitionen	442.560	451.800	485.300	33.500	495.300	1.180.400	1.577.100
	Umschuldung von Krediten	1.110.841	343.800	0	-343.800	798.300	0	626.500

4.4. Baumaßnahmen des Landkreises Märkisch-Oderland im Zeitraum 2019 – 2022 (mit entsprechenden Zuweisungen)

Produkt	Planung	VE	Planung	Planung	Planung	Gesamt
Investitionsnummer	2019	2019	2020	2021	2022	2019-2022
Investitionsmaßnahme	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11141 Gebäudemanagement/ Allg. Grundvermögen						
LKB0004 Außenanlage Verwaltungsgebäude Strausberg	400.000	0	0	0	0	400.000
LKB0011 Landratsamt Seelow Einbau/Anbau Aufzug Haus B/C	60.000	0	260.000	0	0	320.000
LKB0013 Verwaltungsgebäude Seelow Klimatisierung Archivräume Haus A (Kellergeschoss)	35.000	0	145.000	145.000	0	325.000
SON0097 Bauliche Vorbereitung Raum für Notstromaggregat im AIS	100.000	0	0	0	0	100.000
SON0098 12 Raffstoreanlagen für das AIS Seelow	15.000	0	0	0	0	15.000
SON0106 Errichtung eines Serverraums im AIS Seelow	90.000	0	720.000	0	0	810.000
SON0107 Erneuerung Garagentore AIS Seelow	0	0	0	70.000	0	70.000
12222 Zulassungswesen						
LKB0012 Neubau Straßenverkehrsamt Strausberg	2.400.000	0	1.792.000	0	0	4.192.000
12601 Brandschutz						
SON0099 Sanierung Gebäude FTZ Strausberg	100.000	0	320.000	600.000	600.000	1.620.000
SON0101 Bauliche Vorbereitung Raum für Notstromaggregat FTZ	275.000	0	0	0	0	275.000
21712 Gymnasien						
SCH0161 Neubau Gymnasium Strausberg II (4-zügig) mit Mensa und Turnhalle	0	0	120.000	2.000.000	6.000.000	8.120.000
SCH0162 Umbau Physikraum 2. Obergeschoss	20.000	0	120.000	0	0	140.000
SCH0163 Regenentwässerung: Einbau Sickerschacht	35.000	0	0	0	0	35.000
SCH0164 Ausbau Dachgeschoss Gebäudeteil B (Lager)	60.000	0	0	0	0	60.000
SCH0150 Gymnasium Seelow Haus 2 Erneuerung Physikraum	80.000	0	0	0	0	80.000

Produkt	Planung	VE	Planung	Planung	Planung	Gesamt
Investitionsnummer	2019	2019	2020	2021	2022	2019-2022
Investitionsmaßnahme	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
SCH0165 Gymnasium Seelow Cafeteria Einbau Verdunk- lungsanlagen Dachfenster	15.000	0	0	0	0	15.000
SCH0166 Gymnasium Seelow Erneuerung Brandschutztreppe Haus II (Container)	35.000	0	0	0	0	35.000
SCH0106 Gymnasium Neuenhagen Erweiterungsbau	750.000	0	0	0	0	750.000
SCH0129 Gymnasium Rüdersdorf Neubau Schulsporthalle	1.400.000	0	0	0	0	1.400.000
SCH0140 Gymnasium Rüdersdorf Erwei- terungsbau Schulgebäude mit Außenanlagen	5.070.000	0	2.300.000	0	0	7.370.000
SCH0167 Gymnasium Rüdersdorf Schul- hof	9.000	0	0	0	0	9.000
SCH0168 Gymnasium Rüdersdorf Schul- klassenersatz und Rückbau nach Fertigstellung Neubau	270.000	0	0	0	100.000	370.000
SCH0169 Gymnasium Rüdersdorf Wiederherstellung Außenanla- gen (Schulhof) nach Rückbau Schulcontainer	0	0	0	0	200.000	200.000
22112 Förderschulen						
SCH0107 Förderschule Strausberg Außenanlagen	220.000	0	0	0	0	220.000
SCH0134 Förderschule Strausberg Anbau Aufzug für einen barrierefreien Zugang	120.000	0	0	0	0	120.000
SCH0153 Förderschule Strausberg Überdachung Fahrradständer	55.000	0	0	0	0	55.000
SCH0136 Förderschule Seelow Anbau Aufzug für einen barrierefreien Zugang	120.000	0	0	0	0	120.000
SCH0154 Förderschule Seelow Neugestaltung Außenanlage	0	0	40.000	200.000	0	240.000
SCH0137 Förderschule Bad Freienwalde Anbau Aufzug für einen barrierefreien Zugang	10.000	0	160.000	0	0	170.000
SCH0171 Förderschule Pritzhagen Errich- tung Basketballanlage und Klet- tergerät	48.000	0	0	0	0	48.000

Produkt	Planung	VE	Planung	Planung	Planung	Gesamt
Investitionsnummer	2019	2019	2020	2021	2022	2019-2022
Investitionsmaßnahme	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
SCH0172 Förderschule Worin Außenschultafel	3.500	0	0	0	0	3.500
SCH0173 Förderschule Worin Erneuerung Zufahrt und Wirtschaftshof	0	0	40.000	350.000	275.000	665.000
SCH0175 Förderschule Neuenhagen Neubau Schulgebäude	250.000	0	600.000	4.500.000	4.500.000	9.850.000
SCH0176 Förderschule Neuenhagen Sonnenschutz Terrasse	30.000	0	0	0	0	30.000
23112 Oberstufenzentrum						
SCH0147 OSZ Strausberg Haus 5 Umbau zu schulischen Zwecken	150.000	0	0	0	0	150.000
SCH0158 OSZ Strausberg Haus 1 Ausbau Dachgeschoss	45.000	0	245.000	200.000	0	490.000
SCH0177 OSZ Strausberg Haus 2 Einbau Entlüftung Cafeteria	20.000	0	130.000	0	0	150.000
SCH0178 OSZ Strausberg Haus 4 Einbau Außenrollos	4.000	0	0	0	0	4.000
25211 Museen und Sammlungen						
KUL0037 Gedenkstätte Seelow: Generalinstandsetzung Hauptgebäude	638.700	0	0	0	0	638.700
KUL0037 Zuweisungen der EU	297.200	0	0	0	0	297.200
KUL0032 Gedenkstätte Seelow Errichten eines Materialcontainers Außenbereich	0	0	25.000	0	0	25.000
KUL0023 Brecht-Weigel-Haus Buckow: Neubau Besucherpavillon	420.000	0	400.000	0	0	820.000
KUL0023 Zuweisung vom Bund	50.000	0	45.000	0	0	95.000
Zuweisung vom Land	60.000	0	55.000	0	0	115.000
Zuweisung der EU	235.000	0	225.000	0	0	460.000
31531 Wohnstätte Dahlwitz-Hoppegarten						
SCH0159 Energetische Sanierung Gebäude u. Ausbau Dachgeschoss	55.000	0	700.000	300.000	0	1.055.000

Produkt	Planung	VE	Planung	Planung	Planung	Gesamt
Investitionsnummer	2019	2019	2020	2021	2022	2019-2022
Investitionsmaßnahme	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54211 Kreisstraßen/Brücken						
K640802 K 6408 OV Brücke Posediner Graben	0	0	80.000	400.000	0	480.000
K640803 K 6408 OV Brücke Hauptgra- ben	0	0	0	70.000	350.000	420.000
K640902 K 6409 OD Platkow, Kiehnwerder, Sietzing	1.413.000	0	643.000	0	0	2.056.000
K640902 Zuweisungen von Gemeinden/ GV	61.900	0	100.000	0	0	161.900
K640902 Zuweisungen der EU	1.148.400	0	300.000	0	0	1.448.400
K641204 K6412 OD Altreez Grundhafter Straßenausbau	20.000	0	1.050.000	0	0	1.070.000
K641204 Zuweisungen vom Land	0	0	430.000	0	0	430.000
K641204 Zuweisungen von Gemeinden / GV	0	0	90.000	0	0	90.000
K642202 K6422 OL Fredersdorf Knoten Fließstraße	40.000	0	250.000	0	0	290.000
K642202 Zuweisungen von Gemeinden / GV	0	0	30.000	0	0	30.000
K642501 K 6425 OV Dahlwitz-Hoppeg. Wiesenstraße	600.000	0	0	0	0	600.000
K642501 Zuweisungen vom Land	375.000	0	0	0	0	375.000
K642501 Zuweisungen von Gemein- den/ GV	65.000	0	0	0	0	65.000
K642503 K6425 OL Neuenhagen Querungsinsel/ Fußgänger- überweg	80.000	0	0	0	0	80.000
K642503 Zuweisungen vom Land	30.000	0	0	0	0	30.000
K642601 K6426 OL Hönow, Mahlsdorfer Straße	60.000	0	100.000	100.000	850.000	1.110.000
K642601 Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	425.000	425.000
K642601 Zuweisungen von Gemein- den/ GV	0	0	0	0	50.000	50.000
K643801 K6438 Brücke über die Alte Oder Golzow	626.000	0	394.000	0	0	1.020.000

Produkt	Planung	VE	Planung	Planung	Planung	Gesamt
Investitionsnummer	2019	2019	2020	2021	2022	2019-2022
Investitionsmaßnahme	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54212 Kreisstraßenmeisterei						
SON0056 KSM Errichtung Lagerboxen (Ersatz und Erweiterung)	130.000	0	0	0	0	130.000
57112 Verpachtung Technologiepark						
SON0108 Neubau Bürogebäude (TP5)	130.000	0	1.000.000	3.500.000	3.250.000	7.880.000
SON0108 Zuweisungen vom Land	0	0	600.000	2.100.000	1.950.000	4.650.000
Auszahlungen insgesamt	16.507.200	0	11.634.000	12.435.000	16.125.000	56.701.200
Zuweisungen insgesamt	2.322.500	0	1.875.000	2.100.000	2.425.000	8.722.500
investive Schlüsselzuweisungen MOL (einschl. Rücklagenentnahme)	944.700		229.000	1.766.700	1.767.900	4.708.300
Eigenmittel des Landkreises	13.240.000	0	0	1.288.300	2.902.100	17.430.400
Verkaufserlöse u. a.	0	0	0	0	0	0
Aufnahme Kredit	0	0	9.530.000	7.280.000	9.030.000	25.840.000

4.5. Erwerb bewegliches Anlagevermögen (über 50.000 EUR) im Zeitraum 2019-2022

Produkt	Planung	Planung	Planung	Planung	Gesamt
Investitionsnummer	2019	2020	2021	2022	2019-2022
Investitionsmaßnahme	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11171 Allg. Verwaltung					
LKE0016 Erwerb gWG allg. Verwaltung, sonstige Aufgaben	153.500	65.100	70.000	70.000	358.600
11172 TUIV					
LKE0055 Erwerb Ersatz- und Neubeschaffung Hardware	339.600	250.000	250.000	250.000	1.089.600
LKE0057 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	66.600	100.000	100.000	100.000	366.600
11173 Fuhrpark					
LKE0013 Fahrzeuge Verwaltung	140.000	70.000	100.000	110.000	420.000
LKE0001 Sonderfahrzeuge Verwaltung	90.000	90.000	30.000	0	210.000
LKE0069 Messfahrzeug für Kataster- und Vermessungsamt	55.000	0	0	0	55.000
LKE0071/LKE0072/LKE0073 Katastrophenschutz: 3 Mannschaftstransportwagen	275.000	0	0	0	275.000
LKE0071/LKE0072/LKE0073 Zuweisungen vom Land	192.500	0	0	0	192.500

Produkt	Planung	Planung	Planung	Planung	Gesamt
Investitionsnummer	2019	2020	2021	2022	2019-2022
Investitionsmaßnahme	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
LKE0074 Katastrophenschutz: Mehrzweckboot mit Trailer für DLRG OV Hennickendorf	90.000	0	0	0	90.000
LKE0074 Zuweisungen vom Land	63.000	0	0	0	63.000
12224 Verkehrsordnungswidrigkeiten					
SON0024 Umsetzung, Umstellung auf Digital, Erneuerung von Messstellen	100.000	20.000	35.000	35.000	190.000
21712 Gymnasien					
SCH0135 Gymnasium Rüdersdorf: Ausstattung neue Schulsporthalle	250.000	0	0	0	250.000
SCH0140 Gymnasium Rüdersdorf: Ausstattung neuer Erweiterungsbau Schulgebäude	0	600.000	0	0	600.000
23112 Oberstufenzentrum MOL					
SCH0146 OSZ MOL Strausberg: Ausstattung Haus 5	192.000	0	0	0	192.000
SCH0158 OSZ MOL Strausberg Haus 1 Ausstattung Dachgeschoss	0	50.000	50.000	0	100.000
31531 Wohnstätte Dahlwitz-Hoppegarten					
SCH0159 Ausstattung nach energetischer Sanierung und Ausbau Dachgeschoss zu Personalbereich	0	80.000	0	0	80.000
54212 KSM					
SON0054 Ersatzbeschaffung LKW mit Winterdiensttechnik	0	0	270.000	0	270.000
SON0083 Ersatzbeschaffung Transporter/ Bus	60.000	0	0	0	60.000
SON0089 Ersatzbeschaffung Hubarbeitsbühne selbstfahrend	0	200.000	0	0	200.000
SON0104 Neubeschaffung Geräteträger mit Mäh- und Winterdiensttechnik	0	0	0	400.000	400.000
54711.00 ÖPNV					
WIA0022 Beschilderung Infrastrukturvermögen: Erwerb Haltestellenausstattung	63.200	0	0	0	63.200

Auszahlungen insgesamt	1.874.900	1.525.100	905.000	965.000	5.270.000
Zuweisung insgesamt	255.500	0	0	0	255.500
Investive Schlüsselzuweisungen MOL (einschl. Rücklagenentnahme)	1.031.700	795.100	855.000	965.000	3.646.800
Eigenmittel des Landkreises	587.700	0	50.000	0	637.700
Verkaufserlöse	0	0	0	0	0
Aufnahme Kredit	0	730.000	0	0	730.000

4.6. Erwerb Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Gebäude (über 50.000 EUR) im Zeitraum 2019-2022

Produkt	Planung	Planung	Planung	Planung	Gesamt
Investitionsnummer	2019	2020	2021	2022	2019-2022
Investitionsmaßnahme	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
LKE0018 Erwerbsnebenkosten, Erschließungskosten bei kreiseigenen Liegenschaften	60.000	60.000	60.000	60.000	240.000
SCH0160 Erwerb Grundstück für Neubau Gymnasium Strausberg	0	550.000	0	0	550.000
SCH0174 Erwerb Grundstück für Neubau Förderschule Neuenhagen	550.000	0	0	0	550.000
Auszahlungen insgesamt	610.000	610.000	60.000	60.000	1.340.000
Zuweisung insgesamt	0	0	0	0	0
Investive Schlüsselzuweisungen MOL (einschl. Rücklagenentnahme)	0	60.000	0	0	60.000
Eigenmittel des Landkreises	610.000	0	60.000	60.000	730.000
Verkaufserlöse	0	0	0	0	0
Aufnahme Kredit	0	550.000	0	0	550.000

4.7. Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt

Bei Maßnahmen, die über investive Schlüsselzuweisungen sowie über zweckgebundene Zuweisungen (Sonderposten) finanziert werden, stehen den zukünftigen Aufwendungen für Abschreibungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

In der nachstehenden Übersicht für das Haushaltsjahr 2019 bis 2022 sind die jährlichen Folgekosten der wesentlichsten Investitionsmaßnahmen (ab 200,0 TEUR) dargestellt. Die Folgekosten beziehen sich auf Aufwendungsarten wie Bewirtschaftungs-, Reparatur-, Versicherungskosten, Abschreibungen, Personalausgaben u. a. und wurden in der Finanzplanung des Ergebnishaushaltes berücksichtigt.

Produkt Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Planung 2019 - 2022	Aufwand/ jährliche Folgekosten nach Inbetriebnahme	Bemerkungen
11141 Gebäudemanagement			
LKB0004 Außenanlage Verwaltungsgebäude Strausberg	400.000	32.100	Fertigstellung voraussichtlich 2020
LKB0011 Landratsamt Seelow Einbau/Anbau Aufzug Haus B/C	320.000	24.900	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2020
LKB0013 Verwaltungsgebäude Seelow Klimatisierung Archivräume Haus A (Kellergeschoss)	325.000	4.600	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2021
SON0106 Errichtung eines Rechenzentrums (Serverraum) im AIS Seelow	810.000	54.700	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2020
12222 Zulassungswesen			
LKB0012 Straßenverkehrsamt Strausberg Neubau	4.192.000	221.600	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2020
12601 Brandschutz			
SON0099 FTZ Strausberg Sanierung Gebäude	1.620.000	52.500	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2022
21712 Gymnasien			
SCH0161 Neubau Gymnasium Strausberg II (4-zügig) mit Mensa u. Turnhalle	8.120.000	630.500	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2024
SCH0106 Gymnasium Neuenhagen Erweiterungsbau	750.000	121.700	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2019
SCH0140 Gymnasium Rüdersdorf Erweiterungsbau	7.370.000	296.200	Fertigstellung voraussichtlich August 2020
SCH0129 Gymnasium Rüdersdorf Neubau 3-Felder-Schulsporthalle	1.400.000	145.800	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2019
22112 Förderschulen			
SCH0175 Förderschule Neuenhagen Neubau Schulgebäude	9.850.000	306.400	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2024
23112 Oberstufenzentrum MOL			
SCH0158 OSZ Strausberg Haus 1 Ausbau Dachgeschoss	490.000	24.300	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2021
25211 Museen und Sammlungen			
KUL0023 Brecht-Weigel-Haus Neubau Besucherpavillon	820.000	45.200	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2020
KUL0037 Gedenkstätte Seelow Instandsetzung Hauptgebäude	638.700	34.400	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2019
31531 Wohnstätte Dahwitz-Hoppegarten			
SCH0159 Energetische Sanierung Gebäude u. Ausbau Dachgeschoss	1.055.000	42.400	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2021

Produkt Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Planung 2019 - 2022	Aufwand/ jährliche Folgekosten nach Inbetriebnahme	Bemerkungen
57112 Verpachtung Technologiepark			
SON0108 Neubau Bürogebäude (TP5)	7.880.000	130.500	Fertigstellung voraussichtlich Ende 2023

5. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes 2019 zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres

Ergebnisplan	Mittelfristige Planung 2019	Ansatz 2019	Abweichung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	12.345.000	13.780.000	1.435.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.661.700	218.306.800	6.645.100
3 sonstige Transfererträge	6.364.400	7.001.900	637.500
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.491.600	7.531.800	1.040.200
5 privatrechtl. Leistungsentgelte	581.400	591.500	10.100
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.385.200	75.472.800	8.087.600
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.138.600	1.087.000	-51.600
8 aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0
10 = Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	305.967.900	323.771.800	17.803.900
11 Personalaufwendungen	46.650.400	48.109.000	1.458.600
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.926.600	14.753.000	1.826.400
14 Abschreibungen	8.538.400	8.226.800	-311.600
15 Transferaufwendungen	182.333.900	198.390.900	16.057.000
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	55.513.700	54.778.600	-735.100
17 = Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	305.963.000	324.258.300	18.295.300
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.900	-486.500	-491.400
Zinsen und sonstige Finanzerträge	30.000	30.100	100
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	72.200	61.300	-10.900
21 = Finanzergebnis	-42.200	-31.200	11.000
22 = ordentliches Jahresergebnis	-37.300	-517.700	-480.400
23 außerordentliche Erträge	0	1.998.700	1.998.700
24 außerordentliche Aufwendungen	5.000	2.252.300	2.247.300
25 = außerordentliches Jahresergebnis	-5.000	-253.600	-248.600
26 = Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag	-42.300	-771.300	-729.000
Finanzplan			
	Mittelfristige Planung 2019	Ansatz 2019	Abweichung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	12.345.000	13.780.000	1.435.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.700.100	209.146.400	8.446.300
3 sonstige Transfereinzahlungen	6.364.400	7.001.900	637.500
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.432.700	7.461.100	1.028.400
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	581.400	591.500	10.100
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.385.200	75.472.800	8.087.600
7 sonstige Einzahlungen	1.102.500	1.070.600	-31.900
8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	30.000	30.100	100
9 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	294.941.300	314.554.400	19.613.100

	Mittelfristige Planung 2019	Ansatz 2019	Abweichung
10 Personalauszahlungen	46.538.400	47.675.900	1.137.500
11 Versorgungsauszahlungen	0	0	0
12 Auszahlung für Sach- u. Dienstleistungen	12.926.600	14.753.000	1.826.400
13 Transferauszahlungen	177.864.600	195.601.200	17.736.600
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	55.645.700	58.817.300	3.171.600
15 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	292.975.300	316.847.400	23.872.100
16 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.966.000	-2.293.000	-4.259.000
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	41.524.000	27.951.600	-13.572.400
18 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0
19 Einzahl. aus Veräuß. immaterieller Vermögensg.	0	0	0
20 Einzahl. aus Veräuß. Grundstücken, Gebäuden..	0	30.000	30.000
21 Einzahl. aus Veräuß. übr. Sachanlagevermögen	15.400	16.400	1.000
22 Einzahl. aus Veräuß. v. Finanzanlagevermögen	0	0	0
23 sonst. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.539.400	27.998.000	-13.541.400
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.672.300	16.507.200	-2.165.100
26 Auszahl. v. aktivierb. Zuwend. f. Invest. Dritter	35.404.500	25.406.100	-9.998.400
27 Auszahl. für Erwerb immaterieller Vermögensg.	283.600	308.000	24.400
28 Auszahl. für Erwerb v. Grundstücken, Gebäuden...	70.000	620.000	550.000
29 Auszahl. für Erwerb übr. Sachanlagevermögen	1.410.300	2.593.400	1.183.100
30 Auszahl. für Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0
31 sonst. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32 =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.840.700	45.434.700	-10.406.000
33 = Saldo aus Investitionsstätigkeit	-14.301.300	-17.436.700	-3.135.400
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-12.335.300	-19.729.700	-7.394.400
35 Einzahl. aus der Aufnahme v. Krediten f. Invest.	2.350.000	0	-2.350.000
36 sonst. Einzahl. aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
37 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.350.000	0	-2.350.000
38 Auszahl. f. Tilgung von Krediten f. Invest.	456.500	485.300	28.800
39 sonst. Auszahl. aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
40 =Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	456.500	485.300	28.800
41 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.893.500	-485.300	-2.378.800
42 Einzahl. aus Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0
43 Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0
44 = Saldo aus Inanspruchn. v. Liquiditätsreserve	0	0	0
45 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-10.441.800	-20.215.000	-9.773.200

Ergebnisplan

Steuern und ähnliche Abgaben

Es erfolgte eine Anpassung an die aktuelle Prognose zur Entwicklung der Erträge und es wurde bei den Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen die Stärkung des Soziallastenausgleichs nach § 15 Abs. 1 BbgFAG ab 2019 berücksichtigt

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gegenüber der mittelfristigen Ergebnisplanung erhöhen sich die Erträge aus den Schlüsselzuweisungen um 5.012,7 TEUR. Dies ergibt sich aus den Orientierungsdaten des Landes für 2019 und eigenen Berechnungen.

Die Erträge aus der Kreisumlage erhöhen sich um 2.687,7 TEUR gegenüber der mittelfristigen Ergebnisplanung. Die Kreisumlage ist in jedem Jahr neu zu ermitteln und abzuwägen. In 2019 wurde der Hebesatz gegenüber dem Vorjahr um 1,7 % gesenkt.

Im Landkreis Märkisch-Oderland ist 2019 laut bisheriger Mitteilung die Gemeinde Neu-hardenberg zur Abgabe einer Finanzausgleichsumlage an das Land verpflichtet. Der Anteil des Landkreises MOL an der Finanzausgleichsumlage beträgt 183,1 TEUR, was in der mittelfristigen Planung noch nicht bekannt war.

Die zweckgebundenen Zuweisungen erhöhen sich um 3.787,6 TEUR hauptsächlich bei den Zuweisungen für die Kindertagesbetreuung mit 2.916,2 TEUR.

Die Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung verringert sich gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung um 3.282,5 TEUR entsprechend der Entwicklung der Kosten der Unterkunft und durch einen verringerten Beteiligungsanteil des Bundes.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten verringern sich um 1.158,6 TEUR entsprechend der Wertentwicklung des bezuschussten Vermögens und der Wertentwicklung von Rechnungsabgrenzungsposten aus geleisteten Investitionszuwendungen des Landkreises.

sonstige Transfererträge

Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen in der Eingliederungshilfe für Behinderte bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es erfolgten Anpassungen an die Entwicklung der Entgelte u.a. bei den Gebühren des Bauordnungsamtes mit 450,0 TEUR, bei den Gebühren des Straßenverkehrsamtes mit 101,0 TEUR und bei den Elternbeiträgen der Kindertagesbetreuung mit 50,0 TEUR.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Diese Erträge weichen um 8.087,6 TEUR von der mittelfristigen Planung ab. Ursächlich dafür sind die Erstattungen im Sozialbereich und im Jugendbereich im Zusammenhang mit der Entwicklung der entsprechenden Aufwendungen, u.a.:

- Eingliederungshilfe für Behinderte	1.723,4 TEUR
- Hilfen für Asylbewerber	3.419,1 TEUR
- Hilfe zur Pflege	-463,4 TEUR
- Hilfe zur Erziehung	688,2 TEUR
- Kindertagesbetreuung	325,0 TEUR

Um weitere 1.336,6 TEUR erhöhen sich die Erstattungen beim ÖPNV für die Bestellung von zusätzlichen Leistungen im berlinnahen Raum.

Personalaufwendungen

In der Planung 2019 wurden u. a. eine voraussichtliche Erhöhung der Besoldung der Beamten von ca. 2 %, die Tarifierhöhung 2018 mit durchschnittlich 3,19% (geplant in 2018 waren 2 %) sowie ab 2019 2 % bei den tariflich Beschäftigten berücksichtigt. Gleichzeitig erhöhten sich die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu den Versorgungskassen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gegenüber der mittelfristigen Planung ergab sich eine Erhöhung hauptsächlich bei der Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen sowie des sonstigen unbeweglichen Vermögens.

Abschreibungen

Auf die Abschreibungen wirken sich verschiedene Faktoren aus, u.a. dass in der Finanzplanung meist nur eine Schätzung zum Zeitpunkt der Beschaffung oder zum Zeitpunkt der Fertigstellung von Baumaßnahmen erfolgen kann.

Transferaufwendungen

Gegenüber der mittelfristigen Ergebnisplanung ergeben sich u.a. folgende Abweichungen:

Bezeichnung	Abweichung in TEUR
Zuweisungen und Zuschüsse	+ 12.722,0
dar.	
Einstandspflichten (aus Umstufung Straßen, 2018 nicht erfolgt)	+ 4.117,7
Kindertagesbetreuung	+ 5.830,0
Zuschuss ÖPNV	+ 2.068,7
Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	- 1.679,6
Sozialtransferaufwendungen	+ 5.014,6
u.a.	
Hilfe zur Pflege	+ 454,5
Eingliederungshilfe für Behinderte	+ 3.470,0
Hilfe zur Gesundheit	- 100,0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	+ 140,0
Hilfen für Asylbewerber	+ 338,5
Förderung der Erziehung in der Familie	+ 114,0
Hilfe zur Erziehung	+ 579,9
Hilfe für junge Volljährige	+ 332,5
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche	- 235,0

sonstige ordentliche Aufwendungen

Gegenüber der mittelfristigen Ergebnisplanung ergeben sich u.a. folgende wesentliche Abweichungen:

- Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung (KdU)	- 3.020,0 TEUR
- Inanspruchnahme aus Rückstellungen (für Einstandspflichten bei Straßenumstufungen – Zunahme des negativen Aufwandskontos)	- 4.117,8 TEUR
- Erstattung für Einrichtungen für Asylbewerber und Aussiedler	4.300,4 TEUR
- Schulkostenbeiträge	526,6 TEUR
- Schülerbeförderung	- 100,0 TEUR
- Sachverständigenkosten, Dienstleistungen Dritter z.B. Planungs- leistungen für Unterhaltungsmaßnahmen, Systemberatung EDV- Programme, Gutachten für abfallwirtschaftliche Maßnahmen u.a.	849,7 TEUR
- Erstattungen an Kommunen für Wahlen	427,0 TEUR

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Es ist die Veräußerung der kreiseigenen Liegenschaft Schloss Bad Freienwalde vorgesehen.

Finanzplan

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit einschließlich Zinsen und sonstigen Finanzerträgen und Finanzaufwendungen. Der Unterschied in den Beträgen ergibt sich aus den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten, Zuführungen zu und Inanspruchnahmen von Rücklagen.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen weichen um 13.572,4 TEUR von der mittelfristigen Planung ab. Es verringern sich die Zuweisungen des Bundes um 10.189,1 TEUR und die Zuweisungen des Landes um 2.312,3 TEUR. Diese Reduzierung resultiert vor allem aus neuen Kalkulationen und der Verschiebung bzw. Verteilung beim Breitbandausbau auf die Planjahre 2019-2022. In 2021 sind die Einzahlungen vom Bund um 26.209,2 TEUR gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung gestiegen. Eine weitere größere Verringerung gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung ist bei den Zuweisungen der EU um

1.087,8 TEUR zu verzeichnen. Diese Reduzierung ist einerseits dadurch bedingt, dass vorerst aufgrund des noch fehlenden Fördermittelbescheides keine Zuweisungen für den Ausbau des Radweges R1/ZR1 abgerufen werden können. Andererseits wurde die Interreg-Förderung für die Ortsverbindung zwischen Dahlwitz-Hoppegarten abgelehnt. 2019 wird eine Landesförderung beantragt, so dass diese Maßnahme voraussichtlich im Jahr 2019 beginnen kann.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen haben sich um 2.165,1 TEUR verringert. Das liegt größtenteils daran, dass die Hochbaumaßnahme „Technologiepark Strausberg - Energetische Sanierung und Umstellung der Heizung“ aufgrund von fehlenden Fördermitteln nicht stattfindet.

Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter

Die mittelfristige Finanzplanung war für aktivierbare Zuwendungen für Investitionen Dritter um 9.998,4 TEUR geringer als für die aktuelle Haushaltsplanung. Mit einer Abweichung von 10.706,0 TEUR sind die langwierige Ausschreibungsphase und die damit verbundenen Verschiebungen zwischen den Haushaltsjahren und Kostenaktualisierungen für den Breitbandausbau für diese hohe Abweichung verantwortlich. Endgültige Bescheide werden gegen Ende 2018/ Anfang 2019 erwartet. Die Auftragsvergabe kann somit im 1. Quartal 2019 erfolgen und die Bauarbeiten können beginnen, wodurch in 2019 und Folgejahre mit Auszahlungen für die Baudurchführung zu rechnen ist. Im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des letzten Jahres sind für 2020 und 2021 die Auszahlungen für den Breitbandausbaus dementsprechend gestiegen. Eine Erhöhung um 1.231,0 TEUR, aufgrund von Aktualisierungen und Präzisierung der Förderbedingungen, ist bei den Maßnahmen „Modernisierung überregionale touristische Radwege“, „Straßenbahnen und Straßenbahninfrastruktur“ und „Barrierefreiheit von Straßenbahnen und Barrierefreiheit im übrigen Bereich“, zu verzeichnen. Weiterhin wurde das Kreisentwicklungsbudget erneut in den Haushaltsplan aufgenommen, wodurch höhere Auszahlungen entstehen.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden etc.

Der Erwerb eines Grundstückes für den Neubau Förderschule Neuenhagen in Höhe von 550,0 TEUR war in der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres nicht enthalten, da erst 2018 die Entscheidung zum Neubau mit entsprechendem Grundstückserwerb an einem anderen Standort anstelle eines Erweiterungsbaus gefallen ist.

Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen

Es ist ein Anstieg der Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung in Höhe von 1.182,6 TEUR zu verzeichnen.

Die Erhöhung der Auszahlungen betrifft im Wesentlichen folgende Bereiche:

- ÖPNV	+ 63,2 TEUR
- TUIV	+ 76,2 TEUR
- Fuhrpark (einschl. Fahrzeuge des Brand- und Katastrophenschutzes)	+ 653,4 TEUR
- Liegenschafts- und Bauverwaltungsamt	+ 113,3 TEUR
- Rechts- und Ordnungsamt	+ 87,5 TEUR
- Schulverwaltungs-, Kultur- u. Sportamt	+ 151,2 TEUR

Die Erhöhung der Auszahlungen beim Fuhrpark liegt an der Einplanung von Fahrzeugen und Sonderfahrzeugen für die Verwaltung und für den Katastrophenschutz in Höhe von 650,0 TEUR.

Weiterhin sind erhöhte Auszahlungen im Liegenschafts- und Bauverwaltungsamt, Rechts- und Ordnungsamt und Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt zu verzeichnen, was auf Kostenaktualisierungen, Weiterführung bzw. Aufnahme neuer Maßnahmen zurückzuführen ist.

6. Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Sie sind ein passiver Bilanzposten zur Abgrenzung von Aufwendungen in der Periode ihres Entstehens mit dem Wert der zukünftigen Verpflichtung. Die Zuführungen zu Rückstellungen für zukünftige Verpflichtungen werden als Aufwendungen ausgewiesen. Inanspruchnahmen aus Rückstellungen werden als negative Aufwendungen nachgewiesen.

In der Planung der Haushaltsjahre 2019 bis 2022 sind folgende Zuführungen und Inanspruchnahmen für Rückstellungen vorgesehen:

Rückstellung	2019	2020	2021	2022
	-TEUR-			
Pensionsrückstellungen				
Zuführung	367,0	367,0	367,0	367,0
Inanspruchnahme	0,0	0,0	0,0	0,0
Beihilferückstellungen				
Zuführung	71,3	71,3	71,3	71,3
Inanspruchnahme	0,0	0,0	0,0	0,0
Altersteilzeitrückstellungen				
Zuführung	97,5	34,6	0,0	0,0
Inanspruchnahme	-104,6	-118,6	-100,8	-47,4
Rückstellung nicht genommener Urlaub, Gleitzeitüberhänge u.ä.				
Zuführung	578,0	578,0	578,0	578,0
Inanspruchnahme	-578,0	-578,0	-578,0	-578,0
Sonstige Rückstellungen				
Zuführung	30,0	30,0	30,0	30,0
Inanspruchnahme	-4.207,7	-90,0	-90,0	-90,0
Gesamt				
Zuführung	1.143,8	1.080,9	1.046,3	1.046,3
Inanspruchnahme	-4.890,3	-786,6	-768,8	-715,4

7. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

7.1. Entwicklung des Anlagevermögens

	Beträge in TEUR	
	voraussichtl. Stand 31.12.2016	voraussichtl. Stand 31.12.2017
Anlagevermögen gesamt	160.995,5	160.255,3
Immaterielle Vermögensgegenstände	567,4	592,3
Sachanlagevermögen	139.278,8	138.513,7
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,0	0,0
bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	85.709,6	83.516,1
Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögen und sonstige Sonderflächen	44.518,1	42.807,4
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,0	0,0
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	761,9	816,0
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	3.882,6	3.563,9
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.123,3	2.544,0
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.283,2	5.266,3
Finanzanlagevermögen	21.149,3	21.149,3
Rechte an Sondervermögen	1.267,0	1.267,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	14.278,1	14.278,1
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	0,0	0,0
Anteile an sonstigen Beteiligungen	5.604,2	5.604,2
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,0	0,0
Ausleihungen	0,0	0,0

Veränderungen ergaben sich generell aus den Abschreibungen. Weitere Abweichungen entstanden im Wesentlichen in folgenden Positionen:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Upgrades, Erweiterungen und Neuanschaffungen von Software

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Abschreibungen überstiegen den Wert der Aktivierungen in 2017.

Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögen und sonstige Sonderflächen

Die Abschreibungen überstiegen den Wert der Aktivierungen in 2017.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Durch die Auflösung der Kultur-GmbH erfolgte die Übernahme von Kunstgegenständen in das Eigentum des Landkreises (Schloss Bad Freienwalde, Museum Altranft, Gedenkstätte Seelower Höhen, Brecht-Weigel-Haus).

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Die Abschreibungen überstiegen den Wert der Neuanschaffungen in 2017.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

U.a. Anschaffung von ThinClients, Beamern, Servern, Switchen, Smart Boards, Monitoren u.ä. sowie Pressluftatmer mit Lungenautomat im Bereich Brandschutz

Durch die Auflösung der Kultur-GmbH erfolgte die Übernahme der Betriebs- und Geschäftsausstattung in das Eigentum des Landkreises.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

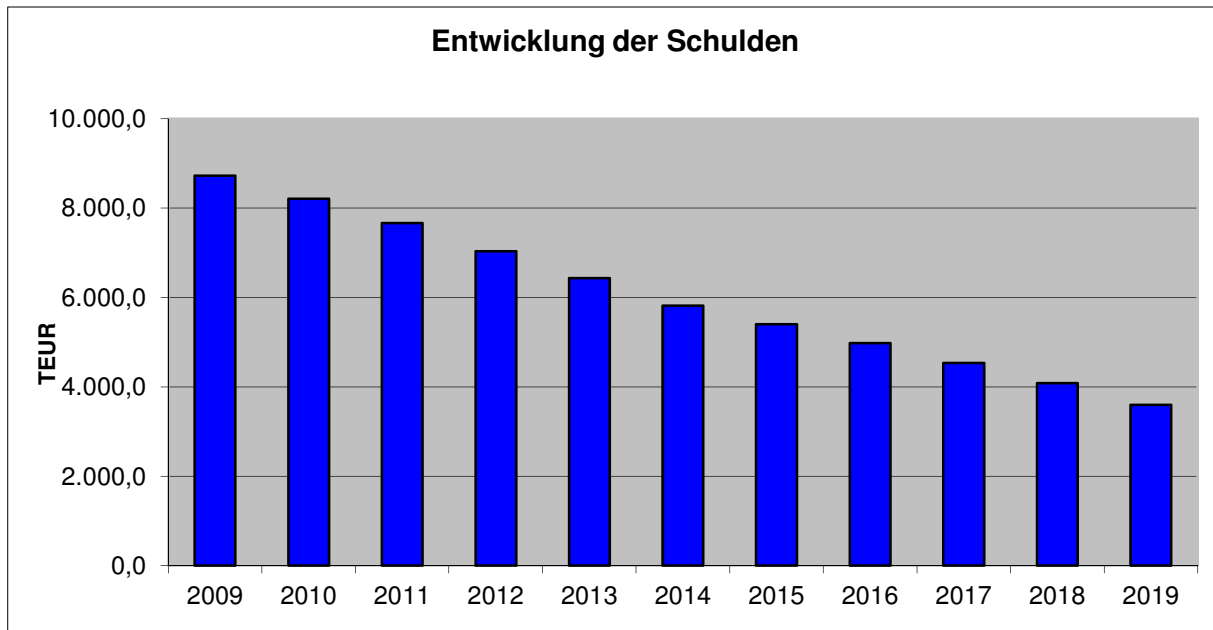
Es wurden im Volumen mehr Baumaßnahmen begonnen als fertiggestellt. Im Rahmen der Bau-durchführung wird auf Anlagen im Bau gebucht. Mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen erfolgt eine Umbuchung und eine Aktivierung in der konkreten Vermögensposition.

7.2. Übersicht über Kredite und Darlehen sowie Entwicklung des Schuldendienstes

Übersicht über Kredite und Darlehen (ohne Umschuldung)

Jahr	Stand am Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	TEUR			
2013	7.035,7	0	605,1	6.430,6
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	6.635,7	0	405,1	6.230,6
Land	400,0	0	200,0	200,0
2014	6.430,6	0	610,9	5.819,7
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	6.230,6	0	410,9	5.819,7
Land	200,0	0	200,0	0,0
2015	5.819,7	0	416,7	5.403,0
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	5.819,7	0	416,7	5.403,0
Land	0,0	0	0,0	0,0
2016	5.403,0	0	422,8	4.980,2
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	5.403,0	0	422,8	4.980,2
Land	0,0	0	0	0
2017	4.980,2	0	442,5*	4.537,7*
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	4.980,2	0	442,5*	4.537,7*
Land	0,0	0	0,0	0,0
2018 (Plan)	4.537,7	0	451,8	4.085,9
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	4.537,7	0	451,8	4.085,9
Land	0,0	0	0,0	0,0
2019 (Plan)	4.085,9	0	485,3	3.600,6
<u>davon</u>				
Kreditmarkt	4.085,9	0	485,3	3.600,6
Land	0,0	0	0,0	0,0

* Korrektur aufgrund von Umschuldungen/Prolongation



Entwicklung des Schuldendienstes ohne Umschuldung

Haushaltsjahr	Zinsen	Tilgung	Verwaltungskosten- beitrag	Gesamt
	in EUR			
2012	221.618	628.221	4.000	849.839
2013	130.728	605.119	4.000	739.847
2014	123.125	610.865	4.000	737.990
2015	115.405	416.728	0	532.133
2016	107.565	422.710	0	530.275
2017	85.858	442.560	0	528.418
Plan 2018	74.775	451.785	0	526.560
Plan 2019	58.523	485.215	0	543.738

7.3. Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Bei den bestehenden Leasingverträgen des Landkreises ist der Leasinggeber wirtschaftlicher Eigentümer, die Aktivierung der geleasteten Vermögensgegenstände erfolgt dementsprechend auch dort und nicht beim Landkreis.

Insofern sind keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte auszuweisen.

7.4. Kassenkredite

Jahr	Kassenkredite per 31.12.	durchschnittlicher täglicher Kassenkreditbestand
	Mio. EUR	
2012	0,037	1,1
2013	0,0	0,0
2014	0,0	0,0
2015	0,0	0,0
2016	0,0	0,0
2017	0,0	0,0
2018 *	0,0	0,0

* per 30.09.2018

8. Bürgschaften

Es bestehen keine Bürgschaftsverpflichtungen des Landkreises Märkisch-Oderland.

9. Beteiligungen

Übersicht über die Beteiligungen des Landkreises Märkisch-Oderland an Gesellschaften

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019

Unternehmen	Höhe Gesamt- stamm- kapital	Landkreis Märkisch-Oderland		Zuschüsse/ Zuwendungen an die Gesell- schaften 2019
		Beteiligungen Stammkapital	Gesellschafts- anteile	
	in TEUR		v. H	in TEUR
Kreismusikschule Märkisch- Oderland gGmbH	25,6	25,6	100,00	740,0
Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH	50,0	50,0	100,00	-
STIC Wirtschaftsfördergesellschaft Märkisch-Oderland mbH	26,0	24,5	94,23	285,4*
Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH	1.227,2	818,1	66,67	-
Walther-Rathenau-Stift Gemeinnützige gGmbH	25,6	12,8	50,00	-
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH	564,0	275,4	48,83	-
Barnimer Busgesellschaft mbH	26,0	6,5	25,00	2.240,6
Niederbarnimer Eisenbahn AG Berlin	832,0	57,1	6,87	-
Verkehrsverbund Berlin-Branden- burg GmbH	324,0	6,0	1,85	74,3
Summe		1.276,0		3.240,3

Anmerkung zur KEG MOL mbH:

Die Gesellschaft wurde am 14.06.2018 als vermögenslose Gesellschaft auf Grund des § 394 FamFG von Amts wegen gelöscht und ist deshalb nicht mehr in der Beteiligungsübersicht enthalten.

*Bestandteil der Summe sind 100,0 TEUR für Gewerbegebietentwicklung

10. Wesentliche Produkte (Abbildung von Zielen und Kennzahlen im HH-Plan 2018)

Gemäß § 6 Abs.4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) sind die wesentlichen Produkte des Haushaltes mit Zielen und Kennzahlen darzustellen.

Daher hat der Landkreis Märkisch-Oderland für die Haushaltsplanung 2018 insgesamt 47 Produkte ausgewählt, für die eine Qualifizierung der Produktbeschreibungen sowie eine Feststellung steuerungsrelevanter, messbarer Ziele und Kennzahlen erfolgen soll.

11103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
11122	Personalangelegenheiten
11124	Kommunalaufsicht
11125	Rechtsangelegenheiten
11132	Rechnungswesen und Vollstreckung
11141	Gebäudemanagement
11161	Rechnungsprüfung
11172	TUIV
11173	Fuhrpark
12211	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
12212	Ausländerangelegenheiten
12222	Zulassungswesen
12223	Führerscheinwesen
12231	Tierseuchenbekämpfung
12232	Tierschutz
12241	Jagd- und Fischereiwesen
12601	Brandschutz
12801	Katastrophenschutz
21611	Oberschulen-Schulkostenbeiträge
21811	Gesamtschulen-Schulkostenbeiträge
23111	Oberstufenzentrum - Schulkostenbeiträge
24111	Schülerbeförderung
27312	ZEM
31121	Hilfe zur Pflege SGB XII
31131	Eingliederungshilfe für Behinderte SGB XII
31161	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung SGB XII
31211	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II
36331	Hilfen zur Erziehung
36341	Hilfen für junge Volljährige
36511	Kindertagesbetreuung
41411	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
41412	Zahnärztlicher Dienst
41413	Hygiene und Umweltmedizin
41421	Verbraucherschutz
41431	Futtermittelüberwachung
52111	Allgemeine Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde
52311	Denkmalschutz und -pflege
53731	Bodenschutz/ Altlasten
53732	Abfallwirtschaft
54212	KSM
54711	ÖPNV
55411	Naturschutz
55511	Landwirtschaft
56111	Wasserwirtschaft
57511	Tourismus
61111	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61211	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft